

Beteiligungsbericht

für das Geschäftsjahr

2020



Stadt Suhl



Inhalt

I. Einleitung

1.	Aufgabe	3
2.	Organigramm	4
2.1.	Unternehmen mit städtischer Beteiligung	4
2.2.	Zweckverbände mit städtischer Beteiligung	5
3.	Beteiligungen der Stadt Suhl – Eckdaten	6

II. Unternehmen

1.	SBB Suhler Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	7
2.	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Beteiligungs GmbH	10
3.	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH	12
4.	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Netz GmbH	16
5.	Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis	19
6.	Suhler Stadtbetrieb GmbH	22
7.	Bestattungsinstitut am Friedhof GmbH	25
8.	Kleider und Co. Recycling GmbH	27
9.	Eigenbetrieb KDS	29
10.	GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Suhl	33
11.	CCS – Congress Centrum Suhl – Touristik und Congress GmbH	37
12.	Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH	41
13.	Suhler Werkstätten gGmbH	45
14.	Schießsportzentrum GmbH	48
15.	Sport- und Freizeit GmbH Schmiedefeld i. L.	51
16.	KIV GmbH	54
17.	Zweckverbände	57

Abkürzungen:

BaF	Bestattungsinstitut am Friedhof
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe	Blutspendedienst der Landesverbände des Deutschen Roten Kreuzes Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Oldenburg und Bremen gGmbH mit Sitz in Springe
GAV	Gewinnabführungsvertrag
GUV	Gewässerunterhaltungsverband
GeWo	GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Suhl
HGB	Handelsgesetzbuch
HKW	Heizkraftwerk
EBKDS	Eigenbetrieb Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl
k. A.	keine Angaben vorhanden
KIV	Kommunale Informationsverarbeitung
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
MWh	Mega-Watt-Stunde
SBB	Suhler Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
SFG	Sport- und Freizeit GmbH Schmiedefeld i. L.
SNG	Städtische Nahverkehrsgesellschaft Suhl/Zella-Mehlis mbH
SSB	Suhler Stadtbetrieb GmbH
SSZ	Schießsportzentrum GmbH
SWB	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Beteiligungs GmbH
SWSZ	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH
Netz	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Netz GmbH
ThürKO	Thüringer Kommunalordnung
i. H. v.	in Höhe von

1. AUFGABE

Die Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 enthält im § 75 a die Regelung, dass die Gemeinde jährlich einen Beteiligungsbericht über jedes Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem sie unmittelbar beteiligt ist, zu erstellen hat.

Mit Einführung der Doppik in der Stadtverwaltung Suhl im Jahr 2013 hatte die Stadt Suhl für das Geschäftsjahr 2016 gemäß den im Jahr 2016 geltenden Regelungen des § 20 ThürKDG i. V. m. § 38 ThürKDG einen Gesamtabschluss zu erstellen. Laut § 20 (9) ThürKDG entfällt mit der Erstellung des Gesamtabschlusses für die Kommune die Pflicht zur Aufstellung eines Beteiligungsberichtes.

Bis zum Geschäftsjahr 2015 wurde ein entsprechender Beteiligungsbericht erstellt. Der erste erforderliche Gesamtabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wurde vom Stadtrat mit Beschluss Nr. 693/38/2019 vom 10.04.2019 bestätigt.

Mit Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 7/2018 vom 05.07.2018 wurde der § 20 ThürKDG dahingehend geändert, dass es den Kommunen nun mehr freigestellt wird, einen Gesamtabschluss aufzustellen. Die Stadt Suhl hat sich mit Stadtratsbeschluss vom 10.04.2019 trotzdem zur weiteren Aufstellung des Gesamtabschlusses bekannt.

Aufgrund der Erledigung anderer, zusätzlich notwendiger und unaufschiebbarer Arbeitsaufgaben, war es bisher nicht möglich gewesen, den Gesamtabschluss für das Geschäftsjahr 2017 ff. zeitnah aufzustellen. In Abwägung der objektiven Gegebenheiten hat der Stadtrat im Juni 2020 entschieden, den Beteiligungsbericht für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 nachzuholen und die Erstellung des Gesamtabschlusses bis auf weiteres auszusetzen.

Der hier vorgelegte Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2020 entspricht den Vorgaben des Gesetzes und dient als Instrument der Beteiligungsverwaltung. Mit den zusammengefassten Daten sollen die Gesellschafterin Stadt Suhl und ihre Organvertreter sowie die Kommunalaufsicht in zweckmäßiger Form über die Unternehmen und Beteiligungen der Stadt informiert werden.

Die Daten wurden aus den geprüften und testierten Jahresabschlüssen für das Jahr 2020 erfasst und im Bereich Beteiligungssteuerung zusammengestellt. Auch die Organe der Gesellschaften sind mit dem Stand des Jahres 2020 aufgeführt, wichtige Änderungen im Jahr 2021 sind vermerkt.

Die Stadt Suhl ist gemäß des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 vom 18. Dezember 2018, GVBl Nr. 14 § 10 Abs. 3 Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Schmiedefeld am Rennsteig und Gemeinde Gehlberg.

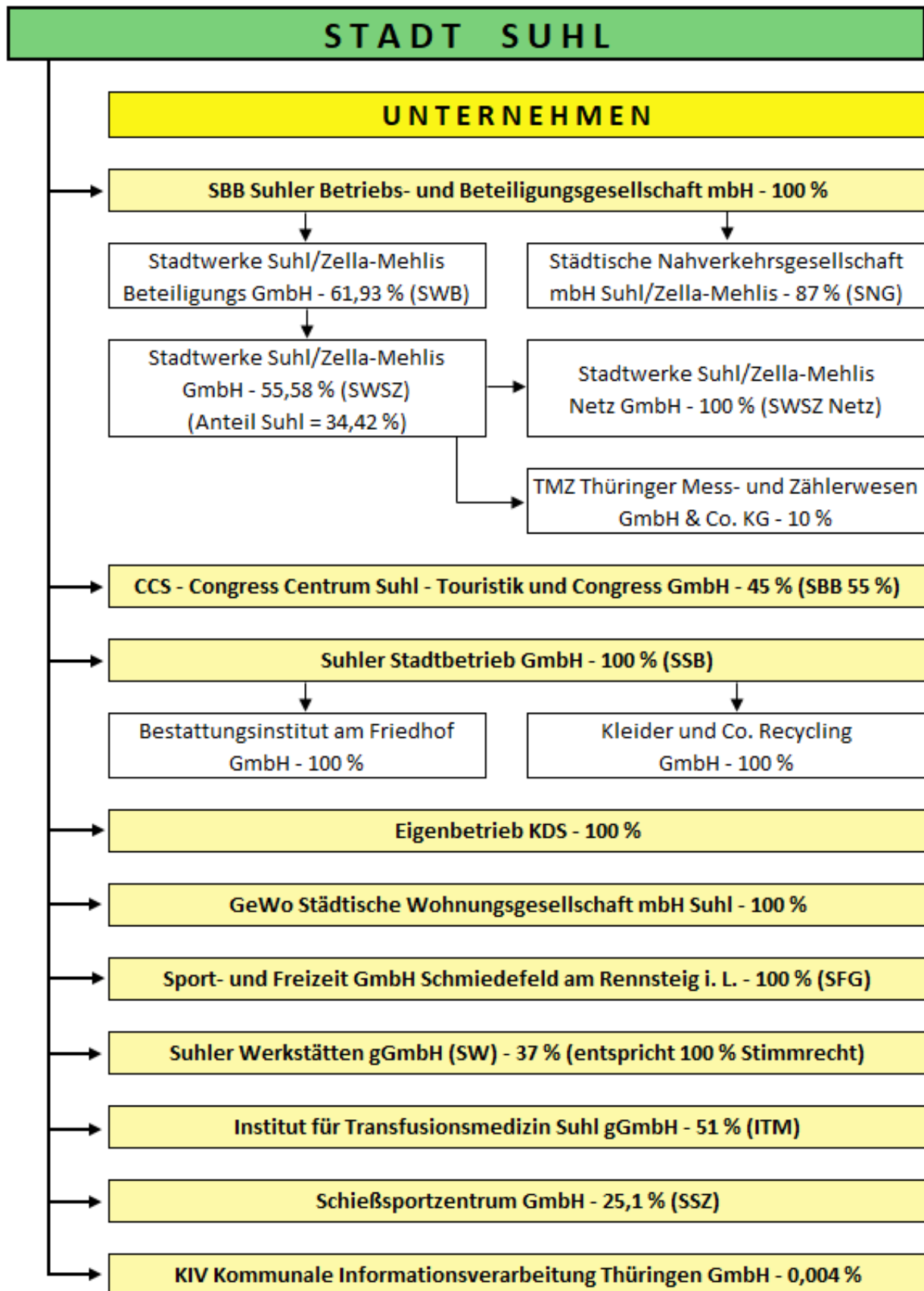
Die Unternehmen privaten Rechts, die von diesem Bericht erfasst werden, sowie die Beteiligungsverhältnisse sind im Organigramm dargestellt. In der Tabelle „Eckdaten“ werden die wichtigsten Kennziffern zusammengefasst.

Zu beachten ist, dass Zweckverbände keine Rechtsform des privaten Rechts darstellen und somit nicht im Beteiligungsbericht aufgeführt werden. Dazu gehören die Zweckverbände Wasser/Abwasser, Fernwasser, Energie, Abfallwirtschaft, Rettungsdienst sowie der Sparkassenzweckverband. Der Vollständigkeit halber werden diese informativ am Ende des Berichtes beigelegt.

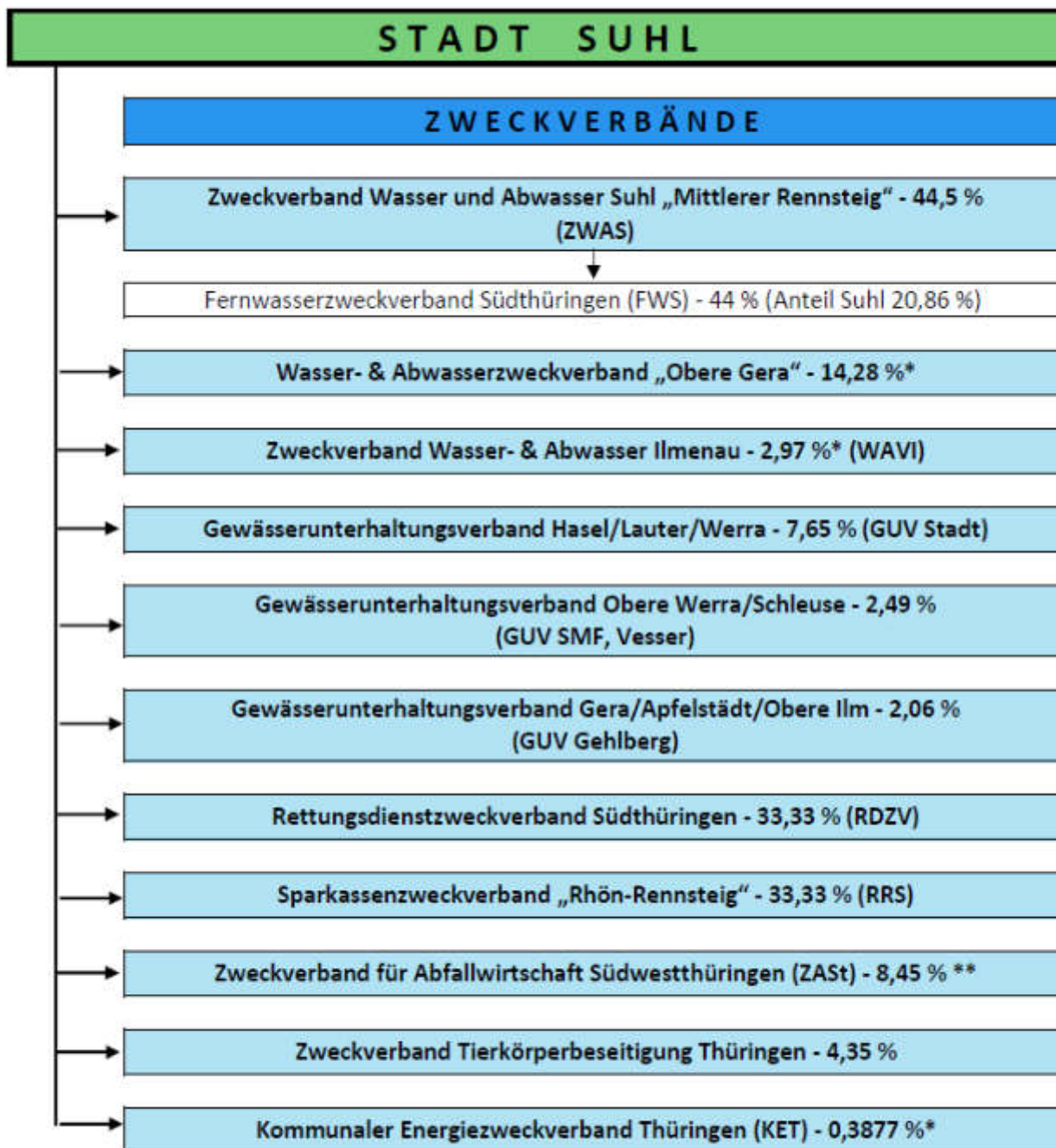
Ebenfalls nicht privatrechtlich organisiert ist der Eigenbetrieb „Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl“. Da dieser aber wie ein Unternehmen „agiert“ und Aufgaben sowie Personal aus dem Suhler Stadtbetrieb übernommen hat, ist der Eigenbetrieb in diesem Bericht enthalten.

2. ORGANIGRAMM DER BETEILIGUNGEN DER STADT SUHL

2. 1. UNTERNEHMEN MIT STÄDTISCHER BETEILIGUNG



2. 2. ZWECKVERBÄNDE MIT STÄDTISCHER BETEILIGUNG



* = Die angegebenen Prozentsätze entsprechen den Stimmrechten

** = im Gründungsjahr

3. BETEILIGUNGEN DER STADT SUHL - ECKDATEN 2020

MATERIELLE KENNZAHLEN

UNTERNEHMEN	Mitarbeiter Anzahl		Umsatz (T€)		Investitionen (T€)	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
SBB Suhler Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	2,75	3	3.208	3.191	15	18
SWSZ Beteiligungs GmbH	0	0	0	0	0	0
SWSZ	52	49	37.485	37.965	301	324
SWSZ Netz	38	37	21.267	21.506	1.319	1.557
Städt. Nahverkehrsgesellschaft	81	77	3.320	3.784	227	1.277
Suhler Stadtbetrieb	16	16	4.090	3.839	1.068	344
Bestattungsinstitut am Friedhof	10	8	601	525	0	0
Kleider und Co. Recycling	6	6	659	633	0	0
Eigenbetrieb KDS	110	107	14.503	14.054	301	127
GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft	28	29	21.670	21.633	1.201	1.921
Congress Centrum Suhl	45	42	1.525	2.374	346	296
Institut für Transfusionsmedizin	254	254	20.750	20.332	4.579	852
Suhler Werkstätten	258	262	5.123	5.396	63	481
Schießsportzentrum GmbH	18	18	234	482	31	135
Sport- und Freizeit GmbH i. L.	15	13	79	321	22	10
KIV GmbH	33,5	29	5.540	5.453	109	k. A.
SUMME	967,3	950	140.054	141.488	9.582	7.342

FINANZIELLE KENNZAHLEN (T€)

UNTERNEHMEN	Überschuss / Fehlbetrag (-)		Gewinntransfer aus GAV oder via Gesellschafterbeschluss		Zuschuss (+) / Entnahme (-) Stadt	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
SBB Suhler Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	-4.405 (Bilanzverlust)	-2.040 (Bilanzverlust)	+4.585 SWB -1.570 SNG -2.527 CCS	+5.115 SWB -1.445 SNG -2.512 CCS	-	-
SWSZ Beteiligungs GmbH	3.726	3.706	+7.158 SWSZ -4.585 SBB	+7.953 SWSZ -5.115 SBB	-	-
SWSZ	5.275	5.832	-7.158 SWB +2.386 Netz	-7.953 SWB +2.737 Netz	-	-
SWSZ Netz	1.661	1.872	-2.386 Netz	-2.737 SWSZ	-	-
Städt. Nahverkehrsges.	-1.570	-1.445	+1.570 SBB	+1.445 SBB	-	-
Suhler Stadtbetrieb	117	-32	-	-	-	-
BaF	42	16	-	-	-	-
Kleider & Co. Recycling	1	6	-	-	-	-
Eigenbetrieb KDS	-242	-467	-	-	+448	+725
GeWo	1.653	711	-	-	-	-
Congress Centrum Suhl	2.527	2.512	+2.527 SBB	+2.512 SBB	+2.034	+1.894
ITM	1.083	27	-	-	-	-
Suhler Werkstätten	80	65	-	-	-	-
Schießsportzentrum	-95	90	-	-	+311	+334
SFG	-45	-26	-	-	+223	+41
KIV	493	226	-	-	-	-

SBB SUHLER BETRIEBS- UND BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH

Friedrich-König-Str. 7
98527 Suhl
Tel. 03681-8073956
Fax 03681-8073958

e-mail: info@sbb-suhl.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb und die Vermietung der in ihrem Eigentum befindlichen Sammelkanäle, die Wärme-, Strom- und Gasversorgung durch eigene Tätigkeit oder durch Beteiligungsgesellschaften sowie das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

Weiterhin vermietet die Gesellschaft das Congress Centrum Suhl an die Betreibergesellschaft CCS GmbH. Die Gesellschaft hält für die Stadt Suhl Beteiligungen an der SNG GmbH Suhl/Zella-Mehlis, an der CCS GmbH und an der SWB GmbH. Durch letztere werden mittelbar Beteiligungen an der SWSZ GmbH und an der SWSZ Netz GmbH gehalten.

Beteiligungsverhältnis:

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Suhl. Das Stammkapital beträgt 260.500 €.

Beteiligungen:

Von der SBB werden Anteile der Stadt Suhl an folgenden Gesellschaften gehalten:

Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Beteiligungs GmbH	61,92 %
Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis	86,96 %
CCS - Congress Centrum Suhl – Touristik und Congress GmbH	55,00 %

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 20.03.1991, Amtsgericht Jena HRB 301045, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 15.07.2019 (Bei der Neufassung des Gesellschaftsvertrages wurde unter anderem auch die Besetzung des Aufsichtsrates geändert.)

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Horst Rehberg,
Sylvio Ritter

Aufsichtsrat:

<i>Vorsitzender:</i>	André Knapp	Oberbürgermeister
<i>stellv. Vorsitzender:</i>	Uwe Theisinger	Geschäftsführer (Stadtrat)
<i>übrige Mitglieder:</i>	Ilona Burandt	MA Wahlkreisbüro (Stadträtin)
	Dr. Tobias Uske	Sachgebietsleiter (Stadtrat)
	Alexander Schwarz	Selbständiger (Stadtrat)
	Thorsten Perlich	Geschäftsführer (Stadtrat)
	Marko Türk	Ingenieur (Stadtrat)
	Hans Peter Kremer	Vermittler (Stadtrat)
	Erik Reigl	Finanzdezernent

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Mit dem Einsatz von Beteiligungs- und Vermietungserträgen werden Betriebskostendefizite des ÖPNV und der CCS - Congress Centrum Suhl-Touristik und Congress GmbH, Suhl, teilweise ausgeglichen. Gewinnabführungsverträge bestehen mit der SWSZ Beteiligungsgesellschaft und der Städtischen Nahverkehrsgesellschaft sowie der CCS - Congress Centrum Suhl-Touristik und Congress GmbH, Suhl. Das beeinflussbare operative Geschäft aus der Vermietung des Sammelkanals und des CCS erfolgten erwartungsgemäß. Strukturelle Änderungen haben im Geschäftsjahr 2020 nicht stattgefunden. Gemäß den gefassten Gremienbeschlüssen wurden Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Die Umsatzerlöse i. H. v. 3.208 T€ sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 17 T€ gestiegen. Begründet ist dies zum einen in einem leichten Anstieg der Erlöse aus der Vermietung des CCS, welcher aus einer im Mietvertrag festgelegten Indexierung der Miete resultiert. Die Erlöse aus dem Betrieb der Photovoltaikanlage haben sich im Vergleich zum Vorjahr nur gering verringert, sie sind nach wie vor stark wetterabhängig.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Jahresfehlbetrag i. H. v. 2.365 T€ (Vorjahr = 1.065 T€) erzielt. Das Vorjahresergebnis wurde deutlich unterschritten, da im operativen Bereich umfangreiche Instandsetzungen vorgenommen wurden, die aber im Wirtschaftsplan der Gesellschaft abgebildet waren. Darüber hinaus hat sich auch das Beteiligungsergebnis gegenüber dem Vorjahr merklich verschlechtert.

Insgesamt bewertet die Geschäftsführung den Geschäftsverlauf im operativen Geschäft als stabil, Schwankungen resultieren aus notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen.

Die Liquidität der SBB ist in Anbetracht der erwirtschafteten Cash-Flows, der vorhandenen liquiden Mittel sowie der bestehenden Kreditlinien auch über den Bilanzstichtag hinaus gesichert.

Die Entwicklung der Gesellschaft wird neben der eigenen wirtschaftlichen Tätigkeit maßgeblich von den Ergebnissen der Beteiligungsunternehmen und damit wesentlich von den Entwicklungen in der Versorgungswirtschaft beeinflusst. Risiken ergeben sich dabei vornehmlich aus den Kundenverlusten und sinkenden Margen aus den Handelsgeschäften Strom und Gas sowie aus der Regulierung der Netznutzungsentgelte des Stadtwerkebereichs. Dagegen sind die Geschäftsbereiche der CCS und der SNG nur defizitär zu betreiben. Im Beteiligungsbericht zeichnet sich daher ein dauerhaft negatives Ergebnis ab.

Da das operative Ergebnis neben den Beteiligungserträgen für die Finanzierung der Verlustausgleichsverpflichtungen eingesetzt werden muss, werden für Ausschüttungen an den Gesellschafter dauerhaft keine Mittel zur Verfügung stehen.

Aufgrund der im Jahr 2021 fortdauernden Corona-Pandemie und der damit zusammenhängenden behördlichen Maßnahmen werden sich deutliche Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2021 ergeben.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens besteht in der Bewirtschaftung der Kanäle, durch die die Wärme-, Strom- und Gasversorgung der Bevölkerung der Stadt Suhl sichergestellt werden.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2020	2019
Gewinnausschüttung an die Stadt	T€	-	-
Investitionen	T€	15	18
Beschäftigte	Anzahl	2,75	3
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	13	10

Dem Jahresabschluss 2020 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MSC Schwarzer Albus (prüft die Gesellschaft seit 2015) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Anlagevermögen		40.169	42.010
B Umlaufvermögen	dav.:	12.352	12.447
I. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		5.985	6.916
II. Kassenbestand		6.367	5.531
C Rechnungsabgrenzungsposten		78	86
SUMME AKTIVA		52.599	54.543

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Eigenkapital	dav.:	47.077	49.441
I. Gezeichnetes Kapital		261	261
II. Kapitalrücklage		35.269	35.269
III. Gewinnrücklagen		15.952	15.952
IV. Bilanzverlust/Vj. Bilanzgewinn		-4.405	-2.041
B Rückstellungen			3.694
C Verbindlichkeiten			1.368
D Rechnungsabgrenzungsposten			40
SUMME PASSIVA			54.543

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2020	2019
1. Umsatzerlöse	3.208	3.191
2. Sonstige betriebliche Erträge	207	215
Erträge gesamt	3.415	3.406
3. Materialaufwand	1.851	432
4. Personalaufwand	262	267
5. Abschreibungen	1.717	1.720
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	293	398
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.469	3.880
dav. abgeführter Gewinn SWB	4.585	5.115
Ausgleichzahlung an Minderheitsgesellschafter	-1.116	-1.235
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36	27
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme	4.097	3.957
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	1
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	967	1.505
Ergebnis nach Steuern	-2.267	-967
12. sonstige Steuern	98	98
Jahresfehlbetrag	-2.365	-1.065
13. Verlust- / Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-2.040	-975
Bilanzverlust	-4.405	-2.040

STADTWERKE SUHL/ZELLA-MEHLIS BETEILIGUNGS GMBH

Friedrich-König-Str. 7
98527 Suhl
Tel. 03681-8073956
Fax 03681-8073958

Gegenstand des Unternehmens:

Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 250.000 € und wird gehalten von:

SBB Suhler Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	61,92 %
Stadt Zella-Mehlis	38,08 %

Beteiligungen:

Die Gesellschaft hält 55,58 % der Anteile der Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 22.05.2002, Amtsgericht Jena HRB 306115, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 11.11.2011

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Geschäftsführung: Horst Rehberg, Geschäftsführer SBB
Torsten Widder, Stadtverwaltung Zella-Mehlis

Aufsichtsrat: entfällt

Die Kontrolle der Tätigkeit der Gesellschaft geschieht unmittelbar durch die Gesellschafter, die laut Gesellschaftsvertrag einstimmige Beschlüsse fassen.

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Am 22.05.2002 erfolgte die Gründung der Gesellschaft durch die SBB mittels Übertragung ihrer Anteile an der SWSZ auf die Gesellschaft. Die Stadt Zella-Mehlis hat ihren Geschäftsanteil durch Einbringung ihrer Anteile an der SWSZ erhalten.

Die Entwicklung der Gesellschaft wird maßgeblich von Entwicklungen in der Versorgungswirtschaft beeinflusst.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens (Nutzung von Gewinnen aus den Stadtwerken für die Stützung des ÖPNV in Suhl und Zella-Mehlis) ist aus der Übersicht „Eckdaten“ ersichtlich.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2020	2019
Gewinnabführung an SBB (inkl. Steuer)	T€	4.585	5.115
Arbeitnehmer	Anzahl	0	0
Bezüge der Geschäftsführung	T€	0	0

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Anlagevermögen	dav.:	4.016	4.016
I. Finanzanlagen – Anteile an verbund. Unternehmen		4.016	4.016
B Umlaufvermögen	dav.:	7.631	8.250
I. Forderungen		5.383	5.796
II. sonstige Vermögensgegenstände		55	45
III. Flüssige Mittel		2.193	2.409
SUMME AKTIVA		11.647	12.266

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Eigenkapital	dav.:	4.016	4.016
I. Gezeichnetes Kapital		250	250
II. Kapitalrücklage		3.766	3.766
B Rückstellungen		10	6
C Verbindlichkeiten		7.621	8.244
SUMME PASSIVA		11.647	12.266

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2020	2019
1. Sonstige betriebliche Erträge		0	1
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.365	2.609
3. aus GAV erhaltene Gewinne / Steuerumlage		7.158	7.953
4. Steuern vom Einkommen und Ertrag		1.067	1.639
Ergebnis nach Steuern		3.726	3.706
5. auf Grund GAV abgeführte Gewinne		3.726	3.706
Jahresergebnis		0	0

Dem Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MSC Schwarzer Albus (prüft die Gesellschaft seit 2019) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

STADTWERKE SUHL/ZELLA-MEHLIS GMBH

Fröhliche-Mann-Str. 2
98528 Suhl
Tel. 03681/495-0
Fax. 03681/4951749



www.swsz.de
e-mail: info@swsz.de

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 10.000 T€ und wird gehalten von

SWSZ Beteiligungs GmbH	55,58 %
Thüringer Energie AG	44,42 %

Die Stadt Suhl hat ihren Anteil (34,42 %) an die Sammelkanalbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft Suhl mbH abgetreten, die ihrerseits den Anteil in die SWSZ Beteiligungs GmbH eingebracht hat (siehe dort). Das Stimmrecht aus dem Geschäftsanteil wird lt. § 12 (6) des Gesellschaftsvertrages durch den Oberbürgermeister der Stadt Suhl ausgeübt.

Beteiligungen:

Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Netz GmbH (100 %)

Im Jahr 2011 erfolgte die Übertragung des „Teilbetriebes Netz Strom und Gas“ als Gesamtheit von der SWSZ (übertragender Rechtsträger) auf die SWSZ Netz GmbH (übernehmender Rechtsträger).

TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen GmbH & Co. KG (10%)

Mit Beschluss vom 03.12.2015 hat die Gesellschafterversammlung der SWSZ GmbH dem Beitritt der Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH zur TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen GmbH & Co. KG zugestimmt, welcher am 01.04.2016 durch die Übernahme eines Kommanditanteils in Höhe von 50 T€ erfolgte.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, der öffentlichen Einrichtungen, von Industrie und Gewerbe im Gebiet und in der Umgebung der Städte Suhl und Zella-Mehlis mit Elektrizität, Gas und Fernwärme, einschließlich der Errichtung und Unterhaltung aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen unter Beachtung der energiewirtschaftsrechtlichen Vorgaben.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 02.09.1992, HRB 302409, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 26.08.2011

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Geschäftsführung: Dr. Reinhard Koch Diplom-Ingenieur

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: André Knapp Oberbürgermeister

erster stellv. Vors.: Richard Rossel Bürgermeister Zella-Mehlis

zweiter stellv. Vors.: Dr. Andreas Roß Mitglied des Vorstands der Thüringer Energie AG
(der stellv. Vorsitz wechselt im jährlichen Turnus)

übrige Mitglieder: Marcus Kalkhake Stadtrat Stadt Suhl
Dr. Jens Triebel Stadtrat Stadt Suhl
Hans-Jürgen Richter Stadtrat Stadt Zella-Mehlis
Thomas Schrader Geschäftsbereichsleiter der Thüringer Energie AG
Dr. Matthias Sturm Geschäftsbereichsleiter der Thüringer Energie AG
Ulf Unger Geschäftsführer der Thüringer Energienetze GmbH

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Die Entwicklung des Energieabsatzes im Geschäftsjahr 2020 in den Strom-, Erdgas- und Fernwärmemärkten war, neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie, zusätzlich von einem sehr milden Witterungsverlauf, einem weiterhin intensiven wettbewerblichen Umfeld und der demographischen Entwicklung im Grundversorgungsgebiet der SWSZ GmbH geprägt.

In der Stromversorgung betrug die Absatzmenge an letztverbrauchende Kunden im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 87.251 MWh. Damit verringerte sich die Verkaufsmenge gegenüber dem Vorjahr um 3,0 %.

Die Erzeugung aus Photovoltaik erreichte im Geschäftsjahr 123,9 MWh und war damit witterungsbedingt eine der höchsten Jahrerzeugungsmengen seit der Inbetriebnahme der Anlage.

In der Erdgasversorgung konnte die SWSZ GmbH wegen der zeitweiligen Schließung vieler Einrichtungen und dem sehr milden Witterungsverlauf die Absatzmenge des Vorjahres nicht erreichen.

In der Fernwärmeversorgung ist die Verkaufsmenge im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr ebenfalls deutlich gesunken. Der Absatzrückgang gegenüber dem Vorjahr von 3,3 % ist ebenfalls auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.

Eine größere Störung in der Fernwärmeversorgung mit dem Ausfall einzelner Netzabschnitte war Anfang Januar 2020 zu verzeichnen, konnte jedoch schnell beseitigt werden. Im weiteren Verlauf des Jahres hat die SWSZ GmbH ihre Fernwärmekunden jederzeit zuverlässig mit Wärme versorgt.

Die Ausfallzeiten der Restabfallbehandlungsanlage konnten durch die Erzeugung im HKW Bohrhügel vollständig kompensiert werden.

Die sichere und komfortable Versorgung mit Fernwärme und der günstige Primärfaktor von 0,334 führen dazu, dass die Nachfrage nach weiteren Neuanschlüssen an das Fernwärmenetz zunimmt und diese auch zukünftig von der SWSZ GmbH unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen insbesondere für den Leitungsbau realisiert werden.

Mit der Nutzung der verfügbaren Wärme aus der Restabfallbehandlungsanlage Zella-Mehlis ab dem Jahr 2007 reduzierte sich der CO₂ Ausstoß am Standort des HKW Bohrhügel von ca. 57.000 t pro Jahr (2006) auf 5.200 t pro Jahr (2018).

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresergebnis vor Ergebnisabführung i. H. v. 5.275 T€ (Vorjahr = 5.832 T€) ab. Damit hat die SWSZ GmbH trotz des milden Witterungsverlaufs und der geringeren Umsatzerlöse wegen der andauernden Corona-Pandemie auch im Jahr 2020 eine stabile Ertragskraft auf hohem Niveau erreicht.

Da die im Jahr 2020 eingetretene Corona-Pandemie auch im Jahr 2021 anhält, sind die abschätzbaren Risiken aus dieser besonderen Situation im Wirtschaftsplan für 2021 eingearbeitet.

Somit erwartet die Gesellschaft im Jahr 2021 wegen der Corona Krise ein moderat niedrigeres Ergebnis aus dem operativen Geschäft und einen moderaten regulatorisch bedingten Rückgang des Beteiligungsertrages aus der SWSZ Netz GmbH.

Mit Notarvertrag vom 26.08.2011 hat die SWSZ den Teilbetrieb „Strom- und Gasnetz“ ausgegliedert und auf die SWSZ Netz GmbH gegen die Gewährung von Geschäftsanteilen übertragen. Damit wird den Erfordernissen des Energiewirtschaftsrechts Rechnung getragen.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Versorgung der Bevölkerung mit Wärme, Strom und Gas sicherzustellen, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2020	2019
Gewinnabführung an SWB	T€	7.158	7.953
Arbeitnehmer	Anzahl	52	49
Investitionen	T€	301	324
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	23	24

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Anlagevermögen	dav.:	12.287	12.478
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		148	182
II. Sachanlagen		3.588	3.745
1. Grundstücke und Bauten		910	978
2. Erzeugungsanlagen		149	164
3. Verteilungsanlagen		2.210	2.280
4. Geschäftsausstattung u. andere Anlagen		264	262
5. Anzahlungen u. Anlagen im Bau		55	61
III. Finanzanlagen		8.551	8.551
B Umlaufvermögen	dav.:	11.943	12.241
I. Vorräte		178	175
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		10.711	11.358
1. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen		4.948	5.154
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		5.506	5.675
3. sonst. Vermögensgegenstände		257	529
III. Kassenbestand		1.054	708
C Rechnungsabgrenzungsposten		20	17
SUMME AKTIVA		24.250	24.736

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Eigenkapital	dav.:	14.191	14.191
I. Gezeichnetes Kapital		10.000	10.000
II. Kapitalrücklage		2.950	2.950
III. Gewinnrücklagen		1.241	1.241
B Sonderposten f. Investitionszuschüsse		0	0
C Rückstellungen		1.877	1.984
D Verbindlichkeiten	dav.:	8.145	8.533
1. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		628	939
2. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen		3	0
3. Verbindl. gegenüber Gesellschaftern		6.486	6.530
4. sonstige Verbindlichkeiten		1.028	1.064
E. Rechnungsabgrenzungsposten		37	28
SUMME PASSIVA		24.250	24.736

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2020	2019
1. Umsatzerlöse	37.485	37.965
dar. Strom	20.941	20.447
Gas	9.881	10.028
Wärme	5.389	6.197
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	4	2
3. Sonstige betriebliche Erträge	362	134
Erträge gesamt	37.851	38.101
4. Materialaufwand	28.347	28.186
dar. Strombezug	4.170	4.035
Gasbezug	5.161	5.214
Fernwärmebezug	740	834
5. Personalaufwand	2.723	2.590
6. Abschreibungen	492	514
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.157	1.178
8. Erträge aus Gewinnabführung/Steuerumlage	2.386	2.737
9. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	129	123
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	18	21
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.319	2.604
Ergebnis nach Steuern	5.310	5.870
12. sonstige Steuern	35	38
Aufgrund GAV abzuführender Gewinn	5.275	5.832

Dem Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG (prüft die Gesellschaft seit 2017) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

STADTWERKE SUHL/ZELLA-MEHLIS NETZ GMBH

Fröhliche-Mann-Str. 2
98528 Suhl
Tel. 03681/ 495-1725
Fax: 03681/495-1749



www.swsz-netz.de
e-mail: info@swsz-netz.de

Gegenstand des Unternehmens:

Tätigkeit als Netzbetreiber gemäß Energiewirtschaftsgesetz in Hinblick auf die örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 3.374.735 € und wird von der Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH gehalten. Im Jahr 2011 erfolgte die Übertragung des „Teilbetriebes Netz Strom und Gas“ als Gesamtheit von der SWSZ (übertragender Rechtsträger) auf die SWSZ Netz GmbH (übernehmender Rechtsträger)

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 25.06.2007, HRB 501668, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 26.08.2011

Beteiligungen: keine

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Geschäftsführung:

Ralf Belgardt, Diplomingenieur

Aufsichtsrat:

<i>Vorsitzender:</i>	André Knapp	Oberbürgermeister
<i>erster stellv. Vors.:</i>	Dr. Andreas Roß	Mitglied des Vorstands der Thüringer Energie AG
<i>zweiter stellv. Vors.:</i>	Richard Rossel	Bürgermeister Zella-Mehlis
<i>übrige Mitglieder:</i>	Bernhard Meinunger	Stadtrat, Stadt Suhl
	Marco Bader	Stadtrat (Zella-Mehlis)
	Dr. Reiner Miersch	Rentner, (Stadtrat Suhl)
	Ulf Unger	Geschäftsführer TEN Thüringer Energienetze GmbH
	Dr. Matthias Sturm	Thüringer Energie AG
	Thomas Schrader	Thüringer Energie AG

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Die Gründung der Gesellschaft im Jahr 2007 war erforderlich, um den Erfordernissen des Energiewirtschaftsgesetzes Rechnung zu tragen, die eine Trennung der Energieversorgung vom Betrieb der Netze vorschreibt (Unbundling). Im April 2008 wurde mit der SWSZ GmbH der Pachtvertrag über das Strom- und Erdgasnetz sowie der Dienstleistungsauftrag über die Abwicklung der technischen und kaufmännischen Aufgaben abgeschlossen.

Im August 2011 erfolgte die notarielle Beurkundung des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages für den Teilbetrieb Netz Strom und Gas zum 01.01.2011 von der Stadtwerke Suhl/ Zella-Mehlis GmbH auf die Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Netz GmbH. Im Rahmen des Teilbetriebsüberganges erfolgte die Vermögensübertragung zu Buchwerten. Es erfolgte weiterhin die Übertragung von 31 Arbeitsverhältnissen. Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft wird maßgeblich von der regulatorischen Einflussnahme der Bundesnetzagentur (BNetzA) bestimmt. Grundlage für die Netzerlöse sind die durch die BNetzA vor-

gegebenen Erlösobergrenzen. Der Netzbetreiber darf nur die von der zuständigen Regulierungsbehörde vorher genehmigten Entgelte verlangen bzw. diejenigen beanspruchen, die sich aus der Verprobung der behördlich festgelegten Erlösobergrenzen ergeben.

Auch im Geschäftsjahr 2020 setzte sich bei den Entnahmemengen aus dem Stromversorgungsnetz der Trend zum Mengenrückgang fort. Dies hatte sich bereits zum Jahresabschluss 2019 gezeigt und wurde nun durch die Corona-Pandemie verstärkt. Die Netzentnahmemenge lag bei 178.088 MWh (Vorjahr = 187.564 MWh) und damit 5,1 % unter dem Niveau des Vorjahres.

Die Entnahmemenge aus dem Erdgasnetz reduzierte sich um 0,8 % im Vergleich zum Vorjahr auf 420.411 MWh (Vorjahr = 423.719 MWh). Dabei nimmt die Entnahmemenge bei den Standardlastprofil-Kunden nur leicht ab. Bei den Kunden mit registrierender Leistungsmessung ist eine deutliche Reduzierung der Netzentnahme zu erkennen, die neben den hohen Temperaturen auch in Effekten der Corona-Pandemie begründet liegt.

Im Jahresabschluss 2019 erfolgte erstmalig die Ableitung eines eigenständigen Tätigkeitsabschlusses für den „modernen Messstellenbetrieb (Msb)“ bestehend aus Bilanz, GuV und Erläuterungen. Die Sparte Msb wird nun dauerhaft in der Berichterstattung und Wirtschaftsplanung etabliert.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresergebnis vor Ergebnisabführung (EA) in Höhe von 1.661 T€ (Vorjahr = 1.872 T€) ab.

Aufgrund der hohen Unsicherheit bei der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie ist die Prognosefähigkeit derzeit eingeschränkt. Das Unternehmen wird Maßnahmen mit dem Ziel prüfen, das Betriebsergebnis 2021 zu stabilisieren.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Versorgung der Bevölkerung mit Wärme, Strom und Gas sicherzustellen, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2020	2019
Gewinnabführung an SWSZ	T€	2.386	2.737
Arbeitnehmer	Anzahl	38	37
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach 286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	21	21

Bilanz:

Aktiva	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Anlagevermögen	dav.:	18.443	18.928
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		55	63
II. Sachanlagen		18.388	18.865
B Umlaufvermögen	dav.:	1.848	2.417
I. Vorräte		207	222
II. Forderungen u. s. Vermögensgegenstände	dav:	1.567	2.172
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.246	1.809
2. sonstige Vermögensgegenstände		321	363
III. Kassenbestand		74	23
C Rechnungsabgrenzungsposten		2	2
SUMME AKTIVA		20.293	21.347

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Eigenkapital	dav.:	8.438	8.438
I. Gezeichnetes Kapital		3.375	3.375
II. Kapitalrücklage		5.063	5.063
B Rückstellungen		1.935	1.931
C Verbindlichkeiten		7.754	8.731
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		461	692
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		1.465	1.984
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		5.406	5.528
4. Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen		4	8
5. Sonstige Verbindlichkeiten		418	519
D Rechnungsabgrenzungsposten		2.166	2.247
SUMME PASSIVA		20.293	21.347

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2020	2019
1. Umsatzerlöse	21.267	21.506
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	33	36
3. sonstige betriebliche Erträge	207	275
Erträge gesamt	21.507	21.817
4. Materialaufwand	11.856	11.664
5. Personalaufwand	2.285	2.196
6. Abschreibungen	1.802	1.808
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.040	3.272
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	125	127
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	725	865
Ergebnis nach Steuern	1.674	1.885
11. Sonstige Steuern	13	13
Aufgrund GAV abzuführender Gewinn	1.661	1.872

Dem Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG (prüft die Gesellschaft seit 2017) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Am Bahndamm 1
98527 Suhl
Tel. 03681/3943-0
Fax. 03681/394339



www.sngonline.de
e-mail: info@SNGonline.de

Beteiligungsverhältnis:

Das Stammkapital beträgt 29.900 € und wird gehalten von:

Sammelkanalbetriebs- und Beteiligungs GmbH Suhl	87 %
Lerchenberg Service und Immobilienmanagement GmbH	13 %

Die Stadt Suhl hat ihren Anteil an die Sammelkanalbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft Suhl mbH (SBB) abgetreten. Die Stadt Zella-Mehlis hat Ihren Anteil an die Lerchenberg Service und Immobilienmanagement GmbH (LSIM) abgetreten.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 01.09.1991, HRB 301279, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 24.06.2004

Gegenstand des Unternehmens:

Betreiben des öffentlichen Personennahverkehrs in und zwischen den Städten Suhl und Zella-Mehlis einschließlich der Ortsteile.

Beteiligungen: keine

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Herr Dipl.-Ing. Eberhard Smolka
Prokurist: Herr Dipl.-Ing. Jens-Uwe Hilbert

Aufsichtsrat:

Vorsitzende:	Ingrid Ehrhardt	Journalistin (Stadträtin Stadt Suhl)
Stellvertreter:	Dr. Martin Kummer	Selbständiger (Stadtrat Stadt Suhl)
Mitglieder:	Thomas Roth	Angestellter (Stadtrat Stadt Zella-Mehlis)
	Ilona Burandt	Wahlkreismitarbeiterin (Stadträtin Stadt Suhl)
	Sven Fournes	Leiter Instandhaltung / Betriebshof (Arbeitnehmervertreter SNG)

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Seit dem 01.01.2018 ist die SNG im Rahmen einer Direktvergabe per öDA (öffentlicher Dienstleistungsauftrag) von der Stadt Suhl mit der Durchführung des ÖPNV betraut.

Sowohl der Stadtrat der Stadt Suhl als auch der Kreistag des Landkreises Schmalkalden-Meiningen haben für ihr Territorium im Rahmen ihrer Funktion als Aufgabenträger den jeweiligen Nahverkehrsplan für den Zeitraum 2017 – 2021 beschlossen und damit die kommunale Grundlage für die planmäßige Entwicklung des Unternehmens gegeben. Der öffentliche Zweck des Unternehmens wurde auch im Jahr 2020 erfüllt.

Der Bevölkerung von Suhl und Zella-Mehlis wurde ein den Nahverkehrsplänen entsprechendes Beförderungsangebot unterbreitet. Im Geschäftsjahr 2020 arbeitete die SNG wie bisher mit dem ortsansässigen privaten Busunternehmen Firma Bufo zusammen. Ab September 2020 kam die Firma RBA im Rahmen der Erweiterung der Linie R (Schülerverkehr Gehlberg – Gräfenroda) neu hinzu. Dadurch stieg der Anteil an privaten Subunternehmerleistungen auf 13,27 % der Fahrplankilometer (Vorjahr 10,24 %).

Die Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen und der Stadt Suhl ist weiterhin strittig. Im November 2020 fasste der Stadtrat der Stadt Suhl den Beschluss, bis zur rechtlichen Klärung die Zahlung des „Zuschuss Landkreis“ zu übernehmen und an die SNG jährlich 135 T€ zu zahlen.

Das wirtschaftliche Ergebnis 2020 ist massiv durch die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie geprägt. So gingen die Umsatzerlöse aus Personenbeförderung speziell durch veränderte Beförderungsregularien in den Monaten März bis Mai 2020 stark zurück. Nach Stabilisierung zur Jahresmitte auf niedrigem Niveau kam es ab Mitte November erneut zu erheblichen Umsatzeinbußen durch den bis April 2021 andauernden erneuten Lock-Down.

Die für 2020 geplante Umsetzung des E-Bus Projektes konnte Corona-bedingt erst ab Februar 2021 erfolgen. Das Projekt „Bahnhofstraße/ZOB“ wurde mit einigen Nacharbeiten und nach Klärung von Nachträgen im September 2020 endgültig abgeschlossen.

Wie bereits im Vorjahr eingeschätzt, wird seitens der Geschäftsführung in der Bewertung des Chancen- und Risikopotentials für die Folgejahre auf weiter steigende Verlustausgleiche verwiesen, welche nur durch einzufordernde höhere Landeszuschüsse für den ÖPNV in kleineren Städten und in der Fläche stabilisiert werden können.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2020	2019
Zuschuss Suhl (durch SBB) *	T€	1.570	1.445
Zuschuss Zella-Mehlis (durch Landkreis) **	T€	131	135
Zuschuss Land / öffentl. Zuwendungen *	T€	1.353	1.135
ÖPNV Rettungsschirm Corona-Hilfen	T€	516	-
Investitionen	T€	227	1.277
Arbeitnehmer	Anzahl	81	77
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	8	8

* Aufgliederung siehe Gewinn- und Verlustrechnung; ** in 2020 abzgl. einer offenen Forderung aus Vorjahren

Bilanz:

Aktiva	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Anlagevermögen	dav.:	2.327	3.043
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		36	47
II. Sachanlagen		2.291	2.996
1. Grundstücke und Bauten		1.036	687
2. Fahrzeuge für Personenverkehr		972	1.191
3. and. Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung		245	253
4. Anzahlungen und Anlagen im Bau		38	865
B Umlaufvermögen	dav.:	976	705
I. Vorräte		126	99
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		404	261
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		58	41
2. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen		3	48
3. sonst. Vermögensgegenstände		343	172
III. Kassenbestand und Guthaben		446	345
C Rechnungsabgrenzungsposten		97	40
SUMME AKTIVA		3.400	3.788

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Eigenkapital	dav.:	1.045	1.045
I. Gezeichnetes Kapital		30	30
II. Kapitalrücklage		1.015	1.015
B Rückstellungen		273	210
Sonstige Rückstellungen		273	210
C Verbindlichkeiten	dav.:	2.040	2.468
1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten		1.189	1.410
2. Verbindl. aus Warenlieferungen u. Leistungen		283	154
3. Verbindl. gegen verbundene Unternehmen		178	64
4. sonstige Verbindlichkeiten		390	840
D Rechnungsabgrenzungsposten		42	65
SUMME PASSIVA		3.400	3.788

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2020	2019
1. Umsatzerlöse	3.320	3.784
dav. Erlöse aus Personenbeförderung	2.265	2.784
Ausgleichszahlungen gem. § 45a PBefG	557	475
Erstattungen gem. § 150 SGB IX	153	121
Ausgleichszahlung AZUBI Ticket	91	91
Nebenleistungen	254	313
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.333	793
dav. Betriebskostenzuschüsse Land	552	448
Finanzierungsbeitrag des Landkreises Schmalkalden-Meiningen	131	135
ÖPNV Rettungsschirm Corona-Hilfen	516	0
3. Materialaufwand	1.378	1.414
4. Personalaufwand	3.434	3.201
5. Abschreibungen	361	359
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.027	1.023
7. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	15	17
9. erstattete Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
Ergebnis nach Steuern	1.562	1.437
10. sonstige Steuern	8	8
11. Erträge aus Verlustübernahme	1.570	1.445
Jahresergebnis	0	0

Der Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG geprüft (prüft die Gesellschaft seit 2015). Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

SUHLER STADTBETRIEB GMBH

Am Fröhlichen Mann
98528 Suhl
Tel. 03681/74-4124
Fax. 03681/442140



www.suhlerstadtbetrieb.de
info@suhlerstadtbetrieb.de

Gegenstand des Unternehmens:

Schaffung und Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit innerhalb der Gebietskörperschaft, sofern diese nicht durch den Eigenbetrieb Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl wahrgenommen wird.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 16.10.1990, HRB 300357, Satzung in der Fassung vom 25.06.2014

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 1.025.000,00 €. Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Suhl.

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Jörg Treptow
Prokuristin: Heike Arfmann

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Dr. Tobias Uske	Volkswirt (Stadtrat)
stellv. Vors.:	Rainer Gier	Rentner (Stadtrat)
übrige Mitglieder:	Sylvia Luck	i. V. für den Oberbürgermeister der Stadt Suhl
	Frank Ullrich	Pensionär (Stadtrat)
	Helmut Zimmermann	Rentner (Stadtrat)

Beteiligungen:

	Beteiligungsquote	Stammkapital
Bestattungsinstitut am Friedhof GmbH	100 %	25.564,59 €
Kleider & Co Recycling GmbH	100 %	25.564,59 €

Beide Unternehmen wurden nach § 66 Abs. 2 ThürKO fiskalisiert.

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Die Suhler Stadtbetrieb GmbH ist zum einen ein Bindeglied zwischen der hoheitlichen Verantwortung in der Stadt Suhl und den vorhandenen wirtschaftlichen Strukturen am regionalen Markt geworden. Zum anderen schafft die GmbH gleichzeitig die Grundlagen und die Voraussetzungen für ein effizientes Wirken und Herangehen in der kommunalen Organisation und Verantwortung, umgesetzt durch den Eigenbetrieb Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl.

Die Schwerpunktaufgaben für die GmbH liegen dabei im Besonderen in der Bereitstellung, der Verwaltung und der Unterhaltung eines hochwertigen und allen Anforderungen gewachsenen Anlagevermögens, das der Stadt und ihrem Eigenbetrieb in dieser Struktur ermöglicht, alle Aufgaben so wirtschaftlich wie möglich und so umfassend wie notwendig zu realisieren.

Im Jahr 2020 konnte erneut eine insgesamt gewachsene Betriebsleistung in Höhe von 4.175 T€ (Vorjahr = 3.944 T€) verzeichnet werden.

Die gestiegenen Umsatzerlöse (2020 = 4.090 T€ im Vergleich zu 2019 = 3.839 T€) resultieren abermals vordergründig aus der Steigerung im Vermietungs- und Mitbenutzungsgeschäft mit dem Eigenbetrieb

KDS, aber auch aus den traditionellen Geschäftsbereichen der Gesellschaft wie z. B. dem Containerdienst und der Wertstoffwirtschaft, sowie aus den Dienstleistungen für unsere Tochterunternehmen.

Das im Berichtsjahr 2020 erreichte positive Jahresergebnis liegt mit 117 T€ deutlich über den Erwartungen, ist unter anderem aber auch aufgrund der pandemiebedingten Verzögerungen bei den Auslieferungen unserer Ersatzinvestitionen im Fuhrpark erklärbar, da die geplanten Zinsaufwendungen durch nicht abgerufene Darlehensmittel erheblich geringer waren.

Im Berichtsjahr 2020 haben sich die Strukturen im Firmenverbund mit den Tochterunternehmen und dem Eigenbetrieb KDS abermals weiter gefestigt.

Für das kommende Geschäftsjahr 2021 wird auf Basis des Wirtschaftsplans und nach derzeitigem Erkenntnisstand mit leicht steigenden Umsatzerlösen und einem positiven Jahresergebnis, jedoch unter dem des Geschäftsjahres 2020 gerechnet. Planmäßig wurden auch dafür die möglichen Voraussetzungen geschaffen.

Wirtschaftliche Konsequenzen infolge der andauernden Corona-Pandemie können mittelbar zu Abweichungen der Prognose für das Geschäftsjahr 2021 führen.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Schaffung und Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2020	2019
Investitionen	T€	1.068	344
Arbeitnehmer	Anzahl	16	16
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	8	8

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
Anlagevermögen	dav.:	4.185	3.567
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		71	68
II. Sachanlagen		4.062	3.447
1. Grundstücke und Bauten		2.364	2.435
2. Technische Anlagen und Maschinen		335	257
3. Geschäftsausstattung u. andere Anlagen		1.231	754
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		132	1
III. Anteile an verbundenen Unternehmen		52	52
Umlaufvermögen	dav.:	1.271	1.396
I. Vorräte		13	28
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		586	629
1. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen		469	557
2. Ford. gegen verbundene Unternehmen		73	47
3. sonst. Vermögensgegenstände		44	25
III. Kassenbestand		672	739
Rechnungsabgrenzungsposten		13	11
SUMME AKTIVA		5.469	4.974

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Eigenkapital	dav.:	2.241	2.124
I. Gezeichnetes Kapital		1.025	1.025
II. Kapitalrücklage		283	283
III. Gewinnrücklagen		411	411
IV. Gewinnvortrag		405	437
V. Jahresüberschuss / -fehlbetrag		117	-32
B Sonderposten für Investitionszuschüsse		12	12
C Rückstellungen		54	50
D Verbindlichkeiten	dav.:	3.162	2.788
1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten		2.409	1.983
2. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		338	301
3. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen		0	3
4. sonstige Verbindlichkeiten		415	501
SUMME PASSIVA		5.469	4.974

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2020	2019
1. Umsatzerlöse	4.090	3.839
2. andere aktivierte Eigenleistungen	12	1
3. Sonstige betriebliche Erträge	73	104
Erträge gesamt	4.175	3.944
4. Materialaufwand	1.423	1.480
5. Personalaufwand	723	675
6. Abschreibungen	436	453
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.395	1.303
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	59	48
Ergebnis nach Steuern	139	-15
10. sonstige Steuern	22	17
Jahresergebnis	117	-32

Dem Jahresabschluss 2020 wurde von der Deloitte & Touche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüft das Unternehmen seit 2012; seit 2017 ist eine andere Niederlassung zuständig) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

BESTATTUNGSINSTITUT „AM FRIEDHOF“ GMBH SUHL

Straße d. Opfer d. Faschismus 35
98527 Suhl
Tel. 03681/31021
www.baf-suhl.de
info@bestattung-am-friedhof-suhl.de



Gegenstand des Unternehmens:

Durchführung von Bestattungen und Nachlassregelungen

Beteiligungsverhältnis:

Alleiniger Gesellschafter ist die Suhler Stadtbetrieb GmbH Suhl. Das Stammkapital beträgt 26.000 €. Mit der Muttergesellschaft bestand bis zum 01.01.2014 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Mit Beschluss des Stadtrates vom 12.02.2014 wurde das Unternehmen nach § 66 Abs. 2 ThürKO fiskalisiert.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 02.06.1997, HRB 304324, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 23.07.2014

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Jörg Treptow

Aufsichtsrat: keiner

Beteiligungen: keine

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Das seit 1990 im Eigentum der Stadt stehende Anlagevermögen wird in Privatrechtsform weitergeführt und damit eine stabile, wettbewerbsfördernde Versorgungsleistung aufrechterhalten.

Im Geschäftsjahr 2020 entwickelte sich das Bestattungsinstitut analog dem Trend der letzten Geschäftsjahre ebenfalls weiter positiv. Im Berichtsjahr ist der Umsatz mit 601 T€ gegenüber dem Vorjahr (525 T€) um ca. 14 % gestiegen. Dieser ist im Allgemeinen durch eine Zunahme der Sterbefälle in der Region zu erklären. Nicht zuletzt ist dieser auch durch die global wirkende COVID-19-Pandemie begründet. Unterstützend für die Auftragslage wirkt sich der kommunale Auftrag für Sozial-Bestattungen aus. Diese erzeugen zwar Beschäftigung und erzielen auch eine Kostendeckung, haben jedoch aufgrund des Niedrigpreisniveaus keine wesentlichen Auswirkungen auf den insgesamt guten wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. Zu beachten ist jedoch, dass gerade dieses Betätigungsfeld seit Jahren auch eine stabil steigende Entwicklung erfährt. Der Jahresgewinn von 42 T€ liegt über dem Vorjahresergebnis (Vorjahr = 16 T€).

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet das Unternehmen eine nach derzeitigem Stand erfolgreiche, jedoch nicht wesentlich veränderte Auftrags-, Umsatz- und Ergebnissituation. Wirtschaftliche Konsequenzen infolge einer andauernden COVID-19-Pandemie können mittelbar zu Abweichungen der Prognose für das Geschäftsjahr 2021 führen.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Durchführung von Bestattungen und Nachlassregelungen, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2020	2019
Arbeitnehmer	Anzahl	10	8
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	T€	42	16
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Umlaufvermögen	dav.:	284	202
I. Vorräte		3	2
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		137	97
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		107	66
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0	1
3. sonstige Vermögensgegenstände		30	30
III. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten		144	103
B Rechnungsabgrenzungsposten		2	0
SUMME AKTIVA		286	202

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Eigenkapital	dav.:	195	153
I. Gezeichnetes Kapital		26	26
II. Gewinnvortrag		127	111
III. Jahresüberschuss		42	16
B Rückstellungen		20	6
C Verbindlichkeiten	dav.:	71	43
1. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen		28	12
2. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		27	13
3. sonstige Verbindlichkeiten		16	18
SUMME PASSIVA		286	202

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2020	2019
1. Umsatzerlöse		601	525
2. Sonstige betriebliche Erträge		1	1
Erträge gesamt		602	526
3. Materialaufwand		81	74
4. Personalaufwand		226	208
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		235	221
6. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		0	0
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag		18	7
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss		42	16

Dem Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft wurde von der Deloitte & Touche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüft das Unternehmen seit 2012; seit 2017 ist eine andere Niederlassung zuständig) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Ladestraße 6
98553 Schleusingen
Tel. 036841/42884
Fax. 03681/42886
www.kleider-recycling.de



info@kleider-recycling.de

Gegenstand des Unternehmens:

- Container-Service
- Abfall- und Sonderabfallentsorgung
- Abbruch und Asbestentsorgung
- Wertstoffhof

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Alleiniger Gesellschafter ist der Suhler Stadtbetrieb GmbH Suhl. Das Stammkapital beträgt 26.0000 €. Mit Beschluss des Stadtrates vom 12.02.2014 wurde das Unternehmen nach § 66 Abs. 2 ThürKO fiskalisiert.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 12.08.1998, HRB 304918, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 23.07.2014

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Jörg Treptow

Aufsichtsrat: keiner

Beteiligungen: keine

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Auch das Berichtsjahr 2020 hat die positive Entwicklung des Unternehmens aus den bereits vorangegangenen Wirtschaftsjahren bestätigt. Zum Abschluss dieses Geschäftsjahres wurde mit einer Betriebsleistung von 659 T€ das erreichte Ergebnis aus dem Vorjahr (633 T€) übertroffen und mit einem positiven Jahresergebnis von ca. 1 T€ abgeschlossen.

Die seit vielen Jahren im Unternehmen bestehenden Auftragsstrukturen von öffentlichen, gewerblichen und privaten Auftraggebern haben sich, wie schon in den Vorjahren prognostiziert, gefestigt und weiter stabilisiert.

Mit dieser Entwicklung bestätigte das Unternehmen erneut seine regionale Notwendigkeit und seine Existenzberechtigung. Außerdem hat es sich wiederholt als ein seriöser Partner für gemeinsame Geschäftserwartungen erwiesen sowie dafür notwendige und stabile Fundamente geschaffen.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet das Unternehmen eine nicht wesentlich veränderte Auftrags-, Umsatz- und Ergebnissituation und somit auch ein positives Jahresabschlussergebnis. Wirtschaftliche Konsequenzen infolge einer andauernden COVID-19-Pandemie können mittelbar zu Abweichungen der Prognose für das Geschäftsjahr 2021 führen.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Bewerkstellung der Abfallentsorgung, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2020	2019
Arbeitnehmer	Anzahl	6	6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	T€	1	6
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Umlaufvermögen	dav.:	198	178
I. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		79	85
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		73	79
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0	2
3. sonstige Vermögensgegenstände		6	4
II. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten		119	93
B Rechnungsabgrenzungsposten		1	0
SUMME AKTIVA		199	178

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Eigenkapital	dav.:	121	120
I. Gezeichnetes Kapital		26	26
II. Gewinnvortrag		94	88
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		1	6
B Rückstellungen		9	6
C Verbindlichkeiten	dav.:	69	52
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0	0
1. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen		13	9
2. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		47	34
3. sonstige Verbindlichkeiten		9	9
SUMME PASSIVA		199	178

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2020	2019
1. Umsatzerlöse		659	633
2. Sonstige betriebliche Erträge		0	1
Erträge gesamt		659	634
3. Materialaufwand		244	220
4. Personalaufwand		163	169
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		250	237
6. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		0	0
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag		1	2
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss		1	6

Dem Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft wurde durch die Deloitte & Touche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüft das Unternehmen seit 2012; seit 2017 ist eine andere Niederlassung zuständig) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Am Fröhlichen Mann
98528 Suhl
www.ebkds.de

Tel.: 03681/74-4127
Fax.: 03681/74-4140
mail: info@ebkds.de

Gegenstand und Zweck des Unternehmens:

Der EBKDS ist ein gesondertes, organisatorisch und finanzwirtschaftlich selbständiges Unternehmen der Stadt Suhl ohne eigene Rechtspersönlichkeit und dient im Wesentlichen der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen von gesetzlich fixierten Aufgaben, zu deren Erfüllung die Stadt Suhl verpflichtet ist. Mit Stadtratsbeschluss vom 12.02.2014 wurden nach zweijährigem Bestand des EBKDS weitere bereits ursprünglich für eine Übertragung vorgesehene Aufgaben aus der Kernverwaltung dem Eigenbetrieb zugeordnet. Das Leistungsangebot umfasst folgende Aufgaben:

- Straßenaufsicht, Straßenunterhaltung einschließlich der Nebenanlagen,
- Unterhaltung Verkehrszeichen und Ampelanlagen,
- Realisierung verkehrstechnischer Anordnungen,
- Unterhaltung Straßenbeleuchtung,
- Winterdienst,
- Unterhalt von Gebäuden und anderen städtischen Anlagen wie Brunnen, Spielplätze und Grünanlagen,
- Friedhofsverwaltung und Kremation,
- Einsammlung, Transport, Entsorgung und Verwertung von Abfällen,
- Ausführung Straßenreinigung,
- Deponienachsorge,
- Mitwirkung bei der technischen Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen der Stadt Suhl.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung zum 01.01.2012, Satzung in der Fassung vom 22.07.2021

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital von 25.000 € wird von der Stadt Suhl gehalten

Beteiligungen: keine

Werkleitung:

Technischer Werkleiter: Andreas Volkhardt
Kaufmännischer Werkleiter: Matthias Miersch

Werksausschuss:

Vorsitzender:	Stephan Nagel	Mitarbeiter ZWAS (Stadtrat)
Stellv. Vorsitzender:	Rainer Gier	Rentner (Stadtrat)
Mitglieder:	André Knapp	Oberbürgermeister (bis 27.01.2020)
	Sylvia Luck	Beigeordnete, in Vertretung des Oberbürgermeisters (ab 28.01.2020)
	Matthias Gering	selbst. Funkmechaniker (Stadtrat)
	Ilona Burandt	MA Wahlkreisbüro (Stadträtin)
	Dr. Tobias Uske	Volkswirt (Stadtrat)
	Thomas Linde	Selbständiger (Stadtrat)
	Dietrich Grimm	Rentner (Stadtrat)
	Hans Peter Kremer	Vermittler (Stadtrat)
	Dr. Reiner Miersch	Rentner (Stadtrat)

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Der Eigenbetrieb weist im Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2020 einen Jahresverlust in Höhe von 242 T€ auf (Vorjahr = 467 T€ Verlust). Trotz gegenüber dem Vorjahr um 449 T€ angestiegener Umsatzerlöse von 14.503 T€ (Vorjahr 14.054 T€) blieben die Umsätze um 695 T€ hinter den planseitigen Erwartungen (15.198 T€) zurück. Hiervon sind Umsatzausfälle in einem Umfang von 195 T€ als unmittelbare Folge der COVID-19-Pandemie zu beziffern, insbesondere durch haushaltärtsche Bewirtschaftungssperre (-106 T€), der eingeschränkten Benutzung der Trauerhallen auf dem Hauptfriedhof (-22 T€) sowie der ausgebliebenen Aufträge zur Durchführung des Weihnachtsmarktes (-67 T€).

Einzelne verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, wurden nicht festgestellt. Die Aufwendungen der Bereiche Friedhofsverwaltung, Kremation sowie Straßenreinigung nach Straßenreinigungssatzung konnten in 2020 nicht durch das jeweilige Gebührenaufkommen gedeckt werden.

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch und wirtschaftlich eng mit dem Suhler Stadtbetrieb (SSB) verflochten. Dies äußert sich insbesondere in der gemeinsamen Nutzung technischer und personeller Ressourcen. Diesem Konzept folgend hat der Eigenbetrieb in 2020 keine eigenen nennenswerten Investitionen an technischen Ausrüstungen vorgenommen. Lediglich die Beschaffung von Abfallbehältern, hauptsächlich Biotonnen, für die für 2021 vorgesehene Umgestaltung des städtischen Abfallentsorgungssystems im Umfang von 116 T€ stellen einen investiv bedeutenden Posten dar.

Liquiditätsseitig war die wirtschaftliche Gesamtsituation des Eigenbetriebs in 2020 stabil. Begründet ist dies in erster Linie durch die eigenständige Verwaltung der halbjährlich im Voraus erhobenen Abfallentsorgungsgebühren sowie durch die vollständige Vereinnahmung von Anteilen der Grabnutzungsgebühren für langfristige Verpflichtungen.

In 2021 wird sich das zu bewirtschaftende Gesamtvolumen entsprechend dem gegenwärtig vorgegebenen Leistungsumfang planseitig auf 15.784 T€ erhöhen.

In den Folgejahren werden weitere Kostendämpfungspotentiale zu erschließen sein, wobei dann aber auch eine im öffentlichen Leben der Stadt spürbare Leistungsverringerung nicht vermeidbar sein wird.

Der öffentliche Zweck des Eigenbetriebes - die Wahrnehmung der kommunalen Aufgaben entsprechend des Unternehmensgegenstandes - wurde erfüllt und die entsprechenden finanziellen Mittel dafür durch die Stadt Suhl bereitgestellt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2020	2019
Zuschüsse der Stadt Suhl	T€	448	725
Investitionen	T€	301	127
Arbeitnehmer	Anzahl	110	107
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Anlagevermögen	dav.:	1.344	1.124
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		35	5
II. Sachanlagen		1.309	1.119
1. Grundstücke		899	872
2. Technische Anlagen und Maschinen		147	122
3. and. Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung		263	125
B Umlaufvermögen	dav.:	3.826	3.898
I. Vorräte		190	271
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände		1.238	1.166
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		495	541
2. Forderungen an die Gemeinde		640	602
3. Sonstige Vermögensgegenstände		103	23
III. Kassenbestand und Guthaben		2.398	2.461
C Rechnungsabgrenzungsposten		1	4
SUMME AKTIVA		5.171	5.026

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Eigenkapital	dav.:	1.176	894
I. Stammkapital		25	25
II. Rücklagen		1.420	1.344
III. Gewinn-/Verlustvortrag		-27	-8
IV. Jahresgewinn / Jahresverlust (Vorjahr)		-242	-467
B Sonderposten		6	6
C Rückstellungen		223	270
sonstige Rückstellungen		223	270
D Verbindlichkeiten	dav.:	1.448	1.247
1. Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen		807	886
2. Verbindl. gegenüber Gemeinde		597	327
3. sonstige Verbindlichkeiten		44	34
E Rechnungsabgrenzungsposten		2.318	2.609
SUMME PASSIVA		5.171	5.026

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2020	2019
1. Umsatzerlöse	14.503	14.054
davon: Leistungen für die Stadt Suhl	8.691	8.687
2. Erhöhung / Verminderung unfertige Leistungen	-27	6
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	18
4. Sonstige betriebliche Erträge	92	70
Erträge gesamt	14.568	14.148
5. Materialaufwand	4.789	4.868
dav. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	360	342
bezogene Leistungen	4.429	4.526
6. Personalaufwand	5.655	5.530
7. Abschreibungen	59	57
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.303	4.158
9. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	2	1
10. Zinsen u. ähnlichen Aufwendungen	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-5
Ergebnis nach Steuern	-236	-459
12. Sonstige Steuern	6	8
Jahresverlust	-242	-467

Dem Jahresabschluss 2020 wurde von der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüft das Unternehmen seit 2012) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft MBH SUHL

Gutenbergstraße 4
98527 Suhl
Tel. 03681/379-0
Fax. 03681/379110



www.gewo-suhl.de
mail: gewo@gewo-suhl.de

Gegenstand des Unternehmens:

Der Gegenstand des Unternehmens sind die Sicherung des Wohnungsbestandes für die Einwohnerschaft der Stadt Suhl, der Wohnungsneubau für Mietwohnungen, die Wohnungsverwaltung und Bestandspflege, die Gestaltung des Wohnumfeldes, die Nachverwertung eigener Abrissflächen und die Mitwirkung am Städtebau unter öffentlichen Aspekten.

Vom Gesellschaftszweck erfasst ist weiterhin die Vornahme aller Handlungen und Rechtsgeschäfte, die dem beschriebenen Zweck unmittelbar oder mittelbar förderlich sind.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Suhl. Das Stammkapital beläuft sich auf 5.112.918,81 €.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 23.10.1990, HRB 300584 Amtsgericht Jena, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 24.10.2013

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Thomas Hertha
Prokuristin: Anja Holland

Aufsichtsrat:

<i>Vorsitzender:</i>	André Knapp	Oberbürgermeister Suhl
<i>Stellv. Vorsitzender:</i>	Klaus-Peter Riedel	Rentner (Stadtrat)
<i>Übrige Mitglieder:</i>	Erik Reigl	Finanzdezernent Stadt Suhl
	Ina Leukefeld	Mitglied des Landtages (Stadträtin)
	Alexander Schwarz	Selbständiger (Stadtrat)
	Dietrich Grimm	Rentner (Stadtrat)
	Frank Keiner	Beamter (Stadtrat)
	Karin Müller	Rentnerin (Stadträtin)
	Dr. Manfred Hardt	Betreuer (entsandt durch Fraktion Freie Wähler Suhl im Stadtrat)

Beteiligungen:

keine

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Als kommunales Wohnungsunternehmen erfüllt die Gesellschaft den Auftrag, breite Schichten der Bevölkerung der Stadt Suhl mit Wohnraum zu versorgen. Damit wird ein angemessenes Wohnen für alle Haushaltsgrößen und für Mieter aller Altersgruppen ermöglicht.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung stellt die GeWo mbH Suhl verstärkt Wohnraum für ältere Menschen und für Menschen mit Behinderungen bereit. Diese Zielstellung wird sowohl bei der Bestandsentwicklung als auch durch langfristige Partnerschaften mit sozialen Trägern und sonstigen Anbietern sozialer Dienstleistungen verfolgt.

Das Unternehmen unterstützt eine Reihe sozialer Projekte, so zum Beispiel „Soziale Stadt Suhl-Nord“. Ebenfalls arbeitet die GeWo aktiv in den Wohngebietsbeiräten „Ilmenauer Straße“ und „Suhl Nord“ mit. Sie ist Mitglied in der Initiative „Bündnis für Familie“ sowie im Verein „Senioren helfen Senioren“.

Die GeWo pflegt eine enge Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität, dem DRK, der Lebenshilfe, dem Diakonischen Werk und weiteren Partnern der Wohlfahrtspflege. Gemeinsam mit diesen wird eine Reihe von Wohnformen für am Wohnungsmarkt benachteiligte Bürger angeboten. In den Beständen der GeWo werden mehrere Häuser für ältere Bürger mit Begegnungsstätten betrieben.

Es werden Wohnungen für Notunterkünfte und zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, für die Unterbringung von Asylbewerbern sowie Wohngruppen für ältere und behinderte Menschen vorgehalten und bereitgestellt.

Entsprechend der Vorgaben des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK SUHL 2025) wird durch gezielte Bestandsinvestitionen das Wohngebiet Stadt-Mitte sowie zentrumsnahe Bereiche weiterhin aufgewertet.

Seit Beginn der Coronavirus-Krise zu Jahresbeginn 2020 waren lediglich in geringerem Umfang negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft zu verzeichnen. Sie betrafen in untergeordnetem Umfang Ausfälle bei Mietforderungen bei der Gewerberaumvermietung. Die für 2020 geplanten Mieterhöhungen im Zuge der Anpassung an die ortsübliche Vergleichsmiete konnten aus sozialen Erwägungen heraus nicht umgesetzt werden.

Insgesamt wurde bzgl. der beobachteten Leistungsindikatoren die Erwartung für den Berichtszeitraum durch die Coronakrise nicht maßgeblich beeinflusst.

Im Berichtsjahr 2020 wurde die Modernisierungsmaßnahme Judithstraße 5 – 15, Rimbachhügel 9 abgeschlossen. Des Weiteren erfolgte der Einbau von Aufzügen in der Würzburger Str. 18, 34 und 38.

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2020 Instandhaltungskosten i. H. v. 4.138,6 T€ verbucht, das entspricht einem Durchschnitt von rd. 14,40 € je m² (Vorjahr = 13,40 € je m²).

Das Geschäftsjahr 2020 wurde mit einem Jahresüberschuss von 1.653,2 T€ (vgl. Vorjahr = 711,3 T€) abgeschlossen. Dabei erwirtschaftete die Gesellschaft ein Betriebsergebnis von 1.812,6 T€ (vgl. Vorjahr = 1.696 T€). Das Betriebsergebnis wurde im Wesentlichen durch höhere Instandhaltungskosten und geringere Zinsaufwendungen beeinflusst. Das Ergebnis aus dem Neutralen Bereich belief sich in 2020 auf – 94,8 T€ (vgl. Vorjahr = - 986 T€). Das neutrale Ergebnis wurde im Wesentlichen durch die Erträge aus Zuschreibungen i. H. v. 330,0 T€ und die außerplanmäßigen Abschreibungen i. H. v. 515,4 T€ beeinflusst.

Zum 31.12.2020 betrug die Leerstandquote 13,9 % der bewirtschafteten Wohnfläche, welche sich damit im Vorjahresvergleich um 0,9 % erhöhte. Die Entwicklung der Leerstandquote wurde auch beeinflusst durch die Stilllegung von 70 zum Abriss vorgesehenen nicht vermieteten Wohnungen. Der Vermietungsverlust im Berichtsjahr 2020 (Saldo Einzüge / Auszüge) beträgt 107 und stellt sich damit negativer dar als prognostiziert (Plan: 60).

Die Bilanzsumme verminderte sich von 141.283,5 T€ im Vorjahr auf 137.682,8 T€ am 31.12.2020. Das Anlagevermögen zum 31.12.2020 ist vollständig mit Eigenkapital bzw. mit langfristigem Fremdkapital finanziert. Auf der Kapitalseite verringerten sich im Wesentlichen die langfristigen Objektfinanzierungsmittel aufgrund der planmäßigen und außerplanmäßigen Tilgungen i. H. v. 5.788,5 T€. Gleichzeitig erhöhte sich das Eigenkapital um 1.503,2 T€. Das Eigenkapital zum 31.12.2020 betrug 52.690 T€. Das entspricht 38,3 % (Vorjahr 36,2 %) der Bilanzsumme.

Die Zahlungsfähigkeit war im gesamten Wirtschaftsjahr 2020 durchgängig gesichert.

Die Geschäftsführung erwartet für das Geschäftsjahr 2021 wieder ein positives Ergebnis und eine stabile Position der GeWo auf dem regionalen Wohnungsmarkt. Die Gesellschaft ist mit der gegebenen Investitionskraft in der Lage, die Budgets zur Bestandsbewirtschaftung aufrechtzuerhalten und so den dauerhaft benötigten Objektbestand weiterentwickeln zu können.

Die 2020 überarbeitete Unternehmensplanung stellt einen verlässlichen Rahmen für die mittelfristige Entwicklung der Gesellschaft dar.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Sicherung und Entwicklung des Wohnungsbestandes und die Gestaltung des Wohnumfeldes für die Einwohnerschaft der Stadt Suhl, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2020	2019
Arbeitnehmer	Anzahl	28	29
Bestand Wohnungen	Anzahl	4.878	4.950
Bestand Gewerbeeinheiten	Anzahl	76	77
Investitionen	T€	1.201	1.921
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	13	13

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Anlagevermögen	dav.:	126.013	130.350
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		23	24
II. Sachanlagen		125.990	130.326
1. Grundstücke mit Wohnbauten		121.372	124.228
2. Grundstücke mit Geschäfts- u. and. Bauten		340	344
3. Grundstücke ohne Bauten		3.987	4.760
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		133	86
5. Anlagen im Bau		80	868
6. Bauvorbereitungskosten		78	40
B Umlaufvermögen	dav.:	11.542	10.787
I. Vorräte (unfertige Leistungen)		6.644	6.946
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		1.024	825
III. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten		3.874	3.016
C Rechnungsabgrenzungsposten		128	146
SUMME AKTIVA		137.683	141.283

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Eigenkapital	dav.:	52.690	51.186
I. Gezeichnetes Kapital		5.113	5.113
II. Kapitalrücklage		21.358	21.358
III. Sonderrücklage nach § 27 Abs. 2 DMBilg		21.222	21.222
IV. andere Gewinnrücklagen		3.343	2.782
V. Jahresüberschuss		1.653	711
B Rückstellungen		1.544	1.418
C Verbindlichkeiten	dav.:	83.280	88.483
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		75.142	80.391
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		2	5
3. Erhaltene Anzahlungen		6.916	6.901
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		267	231
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		924	923
6. sonstige Verbindlichkeiten		29	32
D Rechnungsabgrenzungsposten		169	196
SUMME PASSIVA		137.683	141.283

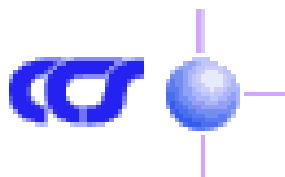
Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2020	2019
1. Umsatzerlöse	dav.	21.700	21.633
aus der Hausbewirtschaftung		21.611	21.541
aus anderen Lieferungen und Leistungen		89	92
2. Erhöhung/Verminderung Bestand unfertige Leistungen		-302	270
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		0	35
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.001	1.289
Erträge gesamt		22.399	23.227
5. Aufwendungen f. bezog. Lieferungen/Leistungen		11.496	11.583
davon für Hausbewirtschaftung		11.427	11.513
davon für andere Lieferungen und Leistungen		69	70
6. Personalaufwand		1.537	1.660
7. Abschreibungen immat. Vermög. u. Sachanlagen		5.038	6.368
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		787	732
9. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		33	42
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		1.860	2.216
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		60	0
Ergebnis nach Steuern		1.654	710
12. sonstige Steuern (- = Erstattung)		1	-1
Jahresüberschuss		1.653	711

Dem Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft wurde erstmalig durch die Bavaria Treu AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

CCS-CONGRESS CENTRUM SUHL- TOURISTIK UND CONGRESS GMBH

Friedrich-König-Str. 7
98527 Suhl
Tel. 03681/788-100
Fax. 03681/788-105



e-Mail: ccs-suhl@t-online.de
www.ccs-suhl.com

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 26.000 €. Davon hält die Stadt Suhl 45 % und die SBB 55 %.

Die CCS GmbH hat am 14.9.2011 mit der SBB einen unbefristeten, jedoch mindestens 5-jährigen Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Darin verpflichtet sich die SBB als Organträger, während der Vertragsdauer entstehende Jahresfehlbeträge auszugleichen.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Betreuung und Vermietung des Congress Centrum Suhl (CCS), bestehend aus dem Erlebnisbad „Ottilienbad“, den Parkgaragen sowie dem Atrium. Zweck des Unternehmens ist es, den Ruf der Stadt Suhl als Stadt der Kongresse, Veranstaltungen und Tagungen, Messen und Ausstellungen zu begründen, zu festigen und in jeder Weise zu fördern. Außerdem sollen Kultur und Fremdenverkehr gefördert und wirtschaftlich an die Stadt Suhl gebunden werden. Für Einheimische und Besucher der Stadt Suhl besteht im CCS die Möglichkeit zu kulturellen Veranstaltungen, Freizeitgestaltung, Sport und Erholung.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 21.04.1994, HRB 303325, Satzung in der Fassung vom 19.07.2007

Geschäftsführung:

Diana Schneider

Aufsichtsrat:

<i>Vorsitzender:</i>	Dieter Spieker	Rentner (Stadtrat)
<i>Stellv. Vorsitzender:</i>	Frank Keiner	Beamter (Stadtrat)

<i>Übrige Mitglieder:</i>	André Knapp	Oberbürgermeister
	Matthias Gering	Selbständiger (Stadtrat)
	Stephan Nagel	Mitarbeiter ZWAS (Stadtrat)
	Klaus Lamprecht	Rentner (Stadtrat) bis 30.06.2020
	Steffen Hartwig	Mitarbeiter ASB ab 01.07.2020
	Sylvia Luck	Lehrerin (Stadtrat)
	Karin Rennert	Hausfrau
Helmut Zimmermann	Rentner	

Beteiligungen:

keine

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Im Geschäftsjahr 2020 wurden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 1.525 T€ (Vorjahr = 2.374 T€) erzielt. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr von ca. 36 % ist der massiven Einschränkung der Geschäftstätigkeit der CCS im Corona-Krisenjahr 2020 geschuldet und betrifft grundsätzlich alle Unternehmensbereiche. Durch den Wegfall von Veranstaltungen, der teilweisen Schließung des Ottilienbades und als Folgeerscheinung der geringen Nutzung des Parkhauses reduzierten sich alle Umsatzerlöse erheblich.

Im Congress Centrum wurden im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 158 Veranstaltungen (Vorjahr: 273) durchgeführt. Die Besucheranzahl ist mit insgesamt 37.789 registrierten Besuchern im Vergleich zum Vorjahr (125.278) um ca. 70 % gesunken. Im Wesentlichen ist dies auf die im Jahresverlauf verfügbaren behördlichen Anordnungen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 und den daraus resultierenden stark eingeschränkten Öffnungs- und Schließzeiten für den Veranstaltungsbereich begründet. Insgesamt konnten 139 vertraglich gebundene Veranstaltungen nicht durchgeführt werden, davon wurden 66 ersatzlos abgesagt und 73 auf 2021/2022 verschoben.

Der durchschnittlich pro Veranstaltung erzielte Nettoumsatz sank im Vergleich zum Vorjahr von ca. 2.370 € auf ca. 2.050 €. Das entspricht einem Rückgang von ca. 13,6 %.

Besondere Höhepunkte des Jahres war die Aufzeichnung von drei TV-Produktionen des MDR im November 2020 mitten im 2. Lockdown. Eine Vertragsfortführung dieser Produktionen ist auch für die Folgejahre avisiert.

Das Ottilienbad wurde in 2020 von 59.953 Gästen besucht (Vergleich Vorjahr = 127.104 Gäste). Umsatzerlöse wurden i. H. v. 302 T€ erzielt, was einem Umsatzrückgang zum Vorjahr von ca. 322 T€ bzw. 52 % entspricht. Der Besucher- und Umsatzrückgang ist auf die im Corona-Krisenjahr im Jahresverlauf verfügbaren behördlichen Anordnungen zu Schließungen und Teilöffnungen des Bades zurückzuführen. Insgesamt wurde das Ottilienbad an 163 Tagen behördlich geschlossen.

Die Vermietungssituation im Atrium hat sich nicht wesentlich verändert. Zwar ist zum 31.07.2020 ein langjähriger Mieter ausgezogen. Nach umfassender Sanierung der Mietfläche konnte diese aber zum 01.01.2021 mittels Abschluss eines langjährigen Mietvertrags mit der Stadt Suhl zur Erweiterung der Räumlichkeiten des Gesundheitsamts weitervermietet werden.

Als Folgeerscheinung der Einschränkungen der COVID-19-Pandemie für die Betreibung der Kongresshalle und des Ottilienbades sind auch die Umsätze im Parkhaus um 84 T€ auf 220 T€ (Vorjahr = 304 T€) gesunken. Besonders ist hierbei die Anzahl der Kurzparker rückläufig. Ein leichter Rückgang von 8 % ist auch bei der Vermietung von Dauerparkplätzen zu erkennen. Hier werden die Auswirkungen von Kurzarbeit und mobilen Arbeitsplatzlösungen der Unternehmen in der Stadt Suhl sichtbar.

Die Umsetzung des Maßnahmenplanes zum Tourismuskonzept der Stadt Suhl wird weiter konsequent fortgesetzt und separat von der Stadt Suhl finanziert. Seit 2013 besitzt die Stadt Suhl das Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort“.

Aufgrund der gesundheitspolitischen Lage konnten im Jahr 2020 insgesamt nur 70.000 Gäste in Suhl begrüßt werden, was einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr von ca. 40 % bedeutet.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen kam das öffentliche Veranstaltungsgeschehen in der Stadt zum Erliegen, sodass auch die geplanten Veranstaltungen der Stadt und des Schießsportzentrums nicht durchgeführt werden konnten.

Auch die sonst zur positiven Imageentwicklung der Stadt Suhl beitragenden Werbeaktionen auf Messen und Promotionsaktionen wurden ebenfalls aufgrund der gesundheitspolitischen Lage größtenteils abgesagt bzw. in die nächsten Jahre verschoben.

Da bei der Kalkulation der Eintrittsgelder für das Erlebnisbad, der Vermietung des Congress Centrums und der Parkgarage auch kommunalpolitische Zielstellungen verfolgt werden, wird eingeschätzt, dass die Gesellschaft trotz Sparmaßnahmen auf Zuschüsse angewiesen sein wird.

Auf der Grundlage eines Erlasses über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie ist der CCS GmbH seit dem 02.11.2020 die Betreibung aller Geschäftsfelder – mit Ausnahme der Betreibung der Parkgarage – erneut untersagt. Der Wirtschaftsplan für 2021 sieht daher Umsatzerlöse von insgesamt 1.519 T€ (Vorjahresplanwert = 2.399 T€) vor.

Der öffentliche Zweck wird dadurch erfüllt, dass die Gesellschaft dazu beiträgt, den Ruf von Suhl als Stadt der Kongresse, Veranstaltungen, Tagungen, Messen und Ausstellungen zu festigen, Kultur und Fremdenverkehr zu fördern sowie Einheimischen und Besuchern Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, Sport und Erholung zu schaffen.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2020	2019
Zuschüsse der Stadt Suhl	T€	2.034	1.894
Arbeitnehmer	Anzahl	45	42
Investitionen	T€	346	296
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	13	13

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Anlagevermögen	dav.:	1.574	1.449
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		99	41
II. Sachanlagen		1.475	1.408
1. Grundstücke und Bauten		45	50
2. Technische Anlagen und Maschinen		1.059	1.058
3. Geschäftsausstattung		371	289
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0	11
B Umlaufvermögen	dav.:	1.316	1.604
I. Vorräte		132	264
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		263	246
1. Forderung aus Vermietung		41	24
2. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen		12	116
3. Forderungen gegenüber Gesellschafter		24	16
4. sonst. Vermögensgegenstände		186	90
III. Kassenbestand		921	1.094
C Rechnungsabgrenzungsposten		33	43
SUMME AKTIVA		2.923	3.096

Dem Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte SüdTreu Süddeutsche Treuhand AG (prüft die Gesellschaft seit 1994) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Eigenkapital	dav.:	2.139	2.139
I. Gezeichnetes Kapital		26	26
II. Kapitalrücklage		1.198	1.198
III. Gewinnrücklagen		1.135	1.135
IV. Verlustvortrag		-220	-220
B Rückstellungen		240	113
C Verbindlichkeiten	dav.:	537	834
1. erhaltene Anzahlungen		212	243
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		276	518
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		0	0
4. sonstige Verbindlichkeiten		49	73
D Rechnungsabgrenzungsposten		7	10
SUMME PASSIVA		2.923	3.096

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2020	2019
1. Umsatzerlöse	1.525	2.374
dav. Kongresshalle	339	718
Atrium	597	657
Ottilienbad	302	624
Parkgarage	220	304
Tourismus	6	15
2. Erhöhung / Verminderung Bestand unfertige Leistg.	-134	3
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.064	1.929
dav. Zuschuss Stadt	2.034	1.894
Erträge gesamt	3.455	4.306
4. Materialaufwand	667	718
5. Personalaufwand	1.674	2.044
6. Abschreibungen	222	360
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.342	3.615
dar. Mieten und Leasingraten	1.574	1.564
Bewirtschaftungskosten	869	1.176
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	1
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	0
Ergebnis nach Steuern	-2.450	-2.432
10. sonstige Steuern	-77	80
11. Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung	-2.527	-2.512
Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag	2.527	2.512
Jahresergebnis	0	0

Albert-Schweitzer-Str. 15
98527 Suhl
Tel. 03681/373-0
Fax. 03681/373-144



www.blutspendesuhl.de
spendeinfo@blutspendesuhl.de

Gegenstand des Unternehmens:

- Versorgung von Krankenanstalten und anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen der Gesundheitspflege, einschließlich der Versorgung im Katastrophenfall mit Blut sowie Blut- und Plasmaprodukten incl. autologer Blutkonserven sowie die Lieferung von Blutentnahme-, Blutübertragungs- und Filtrationsgeräten an diese Stelle;
- ärztliche Beratung und Laboratoriumsuntersuchungen im Zusammenhang mit vorstehenden Aufgaben;
- Werbung und Erfassung freiwilliger Blut-, Knochenmark-, Plasmapherese- und Zellapheresespender sowie die Organisation und Durchführung der Abnahme des Blutes oder seiner Bestandteile in institutseigenen Abnahmeräumen, in Krankenhäusern bzw. bei Blutspendeterminen im Bereich des abgesprochenen Entnahmegebietes;
- Herstellung und Aufbereitung von Blutkonserven und Blutderivaten und Gewinnung oder Abtrennung von Blutbestandteilen mittels automatischer Zellseparation incl. Plasma mittels Plasmapherese;
- Durchführung von Bluttransfusionen und therapeutischen Apheresen;
- die Weiterverarbeitung von Blutbestandteilen zur Gewinnung diagnostischer und therapeutischer Substanzen;
- die Förderung der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet der Transfusions- / Labormedizin und Immunhämatologie.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 13.10.1994, HRB 304063, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.05.2003

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Stammkapital: 27.000 €

Seit dem Jahr 2006 sind 7 DRK-Gesellschafter aus der GmbH ausgetreten. Daraus resultiert der Beschluss zur Einziehung von Anteilen.

Der DRK Kreisverband Suhl e. V. hat mit Urkunde vom 31.01.2012 Geschäftsanteile an den Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Oldenburg und Bremen abgegeben. Daraus ergibt sich folgende Gesellschafterliste:

Stadt Suhl	13.750 €	50,93 %
DRK Kreisverband Suhl e. V.	1.650 €	6,11 %
DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe	1.450 €	5,37 %
DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe	1.450 €	5,37 %
DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe	1.450 €	5,37 %
Eingezogene Anteile mit Beschluss vom 05.09.2006:		
DRK Kreisverband Eichsfeld e. V.	1.450 €	5,37 %
DRK Kreisverband Eisenach e. V.	1.450 €	5,37 %
DRK Kreisverband Meiningen e. V.	1.450 €	5,37 %
DRK Kreisverband Mühlhausen e. V.	1.450 €	5,37 %
DRK Sonneberger Kreisverband e. V.	1.450 €	5,37 %

Geschäftsführung:

Her Wolfgang Wehner
Herr Dr. Hartmut Kroll
Herr Lothar Hartmann

Aufsichtsrat:

<i>Vorsitzender:</i>	Dr. Bernhard Hofmeier	Arzt, Stadtrat Suhl
<i>Stellv. Vorsitzender:</i>	Roland Halang	Geschäftsführer GABI mbh, Bernburg
<i>Übrige Mitglieder:</i>	Lothar Denner	Rentner
	Bernhard Meinunger	Stadtrat Suhl
	Dr. Martin Kummer	Stadtrat Suhl
	Bernd Anders	DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe
	Dr. Ralf Knels	DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe (bis 19.05.20)
	Dr. Jörg-Peter Schmidt	DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe (ab 19.05.20)
	Enrico Wesch	Arbeitnehmervertreter ITM Suhl gGmbH
	Jürgen Bischof	Heizungs- und Sanitärmonteur

Beteiligungen: keine

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Das Institut versorgt Krankenhäuser, Kliniken und Arztpraxen regelmäßig mit Blutkonserven, Thrombozytenkonzentraten und Quarantäneplasma. Das Institut verfügt über Außenstellen in Ilmenau, Erfurt und Eisenach.

Hinsichtlich der Organisation und Durchführung der Blutspendetermine findet das Institut Unterstützung durch soziale Organisationen und Partner vor Ort. Die Spende an sich erfolgt freiwillig und unentgeltlich, jedoch wird den Spendern eine angemessene Aufwandsentschädigung gemäß den gesetzlichen Vorschriften gewährt.

Insgesamt wurde das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.083 T€ abgeschlossen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Ergebnis damit um 1.056 T€ höher ausgewiesen.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 418 T€ gestiegen. Diese Veränderung ist geprägt durch Mengen- und Preisanpassungen in den einzelnen Produktparten. So konnte bei den Erythrozytenkonzentraten ein Mehrumsatz von 268 T€ erzielt werden, während sich im Bereich der Thrombozytapheresekonzentrate der Umsatz um 8,7 % verminderte. Durch den Anstieg im Absatz mit therapeutischem Plasma stieg der Umsatz um 100 T€. Im Industrieplasmasegment konnte eine Umsatzsteigerung von 141 T€ erzielt werden, die ausschließlich darauf basiert, dass bessere Konditionen in den Verträgen ausgehandelt werden konnten, da die verkaufte Menge mit 64.613 Einheiten unter dem Niveau des Vorjahres lag.

Insgesamt sank die Nachfrage nach Erythrozytenkonzentraten mit 1,3 % nur leicht im Vergleich zum Vorjahr. Trotz Verminderung der Anzahl der mobilen Außentermine wurden mehr Vollblutabnahmen erzielt als in 2019. Im Bereich der Plasmapherese setzte sich der negative Trend der Vorjahre fort. Die Anzahl der punktierten Spender sank um weitere 5,6 %.

Trotz der geringen Verkaufszahlen in beiden Bereichen konnten die Umsätze hieraus um 559 T€ gesteigert werden.

Der Materialaufwand konnte trotz zum Teil stark gestiegener Preise um 52 T€ geringer ausgewiesen werden. Dieser Effekt ist zum einen auf die geringen Abnahmen insgesamt und auf die im 2. Halbjahr 2020 greifende Umsatzsteuersenkung von 19 % auf 16 % zurückzuführen.

Herausfordernd im abgelaufenen Geschäftsjahr stellten sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie dar. Engpässe bei Lieferungen im Hygienebereich, vor allem bei Desinfektionsmitteln und Masken, sowie Kostenexplosionen hauptsächlich in diesen Segmenten mussten ebenso hingenommen werden, wie auch Schwierigkeiten in der Organisation und Durchführung von Blutspendeterminen.

Die Finanzlage ist nach wie vor stabil. Kennzeichnend ist die weiterhin sehr gute Eigenkapitalausstattung. Die Eigenkapitalquote beträgt 86,1% (Vorjahr = 84,5%).

Investitionen in Sachanlagen wurden i. H. v. 543 T€, in immaterielle Vermögensgegenstände i. H. v. 36 T€ sowie in Finanzanlagen i. H. v. 4.000 T€ getätigt. Sämtliche Investitionen konnten aus Eigenmitteln finanziert werden.

Im Geschäftsjahr 2021 geht das Unternehmen trotz der allgemeinen Marktentwicklung von einer ähnlichen Absatzentwicklung wie in 2020 aus. Die demografische Entwicklung in der Bevölkerung und die damit immer schwierigere Spenderakquise stellt auch in 2021 eine große Herausforderung dar.

Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2021 wird mit 55 T€ prognostiziert.

Die Auswirkungen der pandemischen Lage spiegeln sich im geplanten Ergebnis wider. Jedoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich weitere nicht kalkulierte negative Auswirkungen im Geschäftsjahr 2021 ergeben werden.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 28.04.2010 wurde die Beteiligung der Stadt Suhl an der Gesellschaft nach § 66 Abs. 2 ThürKO fiskalisiert, da kein öffentlicher Zweck mehr vorliegt.

Die Gesellschaftsanteile an dem Unternehmen werden weiter von der Stadt Suhl gehalten, Zuschüsse an das Unternehmen seitens der Kommune sind jedoch unzulässig.

Dieser Beschluss wurde vom Thüringer Landesverwaltungsamt mit Schreiben vom 27.05.2010 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2020	2019
Gewinnausschüttung an die Stadt	T€	-	-
Investitionen	T€	4.579	852
Arbeitnehmer	Anzahl	254	254
Bezüge der Geschäftsführung	T€	245	235
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	13	13

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Anlagevermögen	dav.:	8.446	5.376
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		137	158
II. Sachanlagen		4.373	5.218
1. Grundstücke und Bauten		1.951	2.170
2. Technische Anlagen und Maschinen		714	1.266
3. Geschäftsausstattung u.a.		1.637	1.715
4. Anzahlungen u. Anlagen im Bau		71	67
III. Finanzanlagen		3.936	0
B Umlaufvermögen	dav.:	15.183	17.440
I. Vorräte		2.290	2.240
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		10.941	12.656
1. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen		2.388	1.821
2. sonst. Vermögensgegenstände		8.553	10.835
III. Kassenbestand		1.952	2.544
C Rechnungsabgrenzungsposten		137	119
SUMME AKTIVA		23.766	22.935

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Eigenkapital	dav.:	20.472	19.389
I. Gezeichnetes Kapital		27	27
II. Gewinnrücklagen		19.362	19.335
III. Jahresüberschuss		1.083	27
B Rückstellungen		2.495	2.876
1. Rückstellungen für Pensionen		65	66
2. Sonstige Rückstellungen		2.430	2.810
C Verbindlichkeiten	dav.:	799	670
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		661	532
2. sonstige Verbindlichkeiten		138	138
SUMME PASSIVA		23.766	22.935

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2020	2019
1. Umsatzerlöse		20.750	20.332
2. Erhöhung/Vermind. Bestand fert. /unfert. Erzeugnisse		-52	-63
3. Sonstige betriebliche Erträge		512	212
Erträge gesamt		21.210	20.481
4. Materialaufwand		5.229	5.281
5. Personalaufwand		8.321	8.321
6. Abschreibungen		1.172	1.218
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.438	5.680
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		50	68
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		9	10
Ergebnis nach Steuern		1.091	39
10. sonstige Steuern		8	12
Jahresüberschuss		1.083	27

Dem Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft wurde von der Rödl & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüft das Unternehmen seit 2019) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Weidbergstraße 2
98527 Suhl
Tel. 03681/8930-0
Fax. 03681/893019



www.suhler-werkstaetten.de
e-mail: info@suhler-werkstaetten.de

Gegenstand des Unternehmens:

Errichtung, Unterhaltung und Betrieb einer Werkstatt für behinderte Menschen nach den geltenden sozialrechtlichen Vorschriften sowie die Unterstützung sozialer Projekte. Des Weiteren betreibt die Gesellschaft eine Wohnstätte sowie zwei Außenwohngruppen für behinderte und hilfsbedürftige Menschen.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 14.12.1992, HRB 302242, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 10.01.2011

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 25.564,59 €, davon hält:

Suhler Werkstätten gGmbH	16.105,69 €	63 %
Stadt Suhl	9.458,90 €	37 %

Beteiligungen:

keine

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Thomas Loos

Aufsichtsrat:

Vorsitzende: Manuela Habelt Stadträtin
Stellv. Vorsitz.: Karin Müller Stadträtin

Übrige Mitglieder: Jan Turczynski Bürgermeister Stadt Suhl (im Auftrag des Oberbürgermeisters)
Gudrun Vestner Stadträtin
Thomas Linde Stadtrat
Udo Wiegand Vorsitzender Eltern- und Betreuerbeirat
Hans-Jürgen Fuß Betriebsrat SW

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Das Jahresergebnis 2020 i. H. v. 80 T€ konnte trotz der Mindereinnahmen bedingt durch die Coronakrise (u. a. Betretungsverbot für Werkstätten für Menschen mit Behinderungen) aufgrund stark gesunkener Ausgaben (Einsparung Personalkosten aufgrund von Kurzarbeit, Instandhaltungs- und Investitionsstopp und Zuschüsse nach dem SodEG) das Planergebnis i. H. v 50 T€ leicht überschreiten.

Während des Betretungsverbots konnte ein Großteil der Kundenaufträge nicht bearbeitet werden. Nahezu der komplette Montagebereich stand still, im Metallbereich wurden lediglich die wichtigsten Aufträge durch eine Notbesetzung abgesichert. Die Produktionserlöse sind aufgrund dessen gegenüber dem Plan um ca. 240 T€ eingebrochen. Die Gesamtleistung 2020 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2,3 % verringert.

Die Eigenkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr auf 81,8 % leicht gesunken (Vorjahr = 83,4 %).

Im Geschäftsjahr 2020 wurden aufgrund der Coronakrise Investitionen in das Sachanlagevermögen lediglich i. H. v. 46 T€ getätigt.

Die Ausrichtung auf die an industrielle Kundenaufträge angepasste Rehabilitation für Menschen mit Behinderungen hat sich unter Berücksichtigung der hiesigen Wirtschaftsstruktur bewährt und wird weiterbetrieben. Die Suhler Werkstätten gehen davon aus, dass das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresergebnis von 0 T€ enden wird. Diese Planung berücksichtigt die zurzeit durch die Corona-Pandemie an die Suhler Werkstätten gestellten Auflagen, jedoch nicht zukünftige unvorhersehbare Entscheidungen der Bundes- bzw. Landesregierung.

Der gesetzliche Auftrag – Bildung und berufliche Rehabilitation der behinderten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Richtung allgemeiner Arbeitsmarkt – wird durch die Bereitstellung eines breiten Angebotes an Beschäftigungsfeldern, angepassten Arbeitsplätzen mit entsprechenden wirtschaftlichen Aufträgen untersetzt, durch umfangreiche und zusätzliche Bildungsangebote, zielgerichtete arbeitsbegleitende Maßnahmen und durch eine Vielzahl individueller Beschäftigungsangebote verlässlich und auf hohem Niveau erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2020	2019
Zuschüsse der Stadt Suhl	T€	-	-
Investitionen	T€	63	481
Arbeitnehmer	Anzahl	258	262
dar. behinderte Arbeitnehmer	Anzahl	205	207
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	10	11

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Anlagevermögen	dav.:	3.995	4.463
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		13	18
II. Sachanlagen		3.631	3.953
1. Grundstücke und Bauten		2.360	2.475
2. Technische Anlagen und Maschinen		1.174	1.335
3. Geschäftsausstattung		97	143
III. Finanzanlagen		351	492
1. Wertpapiere		100	100
2. sonstige Ausleihungen		150	289
3. Rückdeckungsansprüche Lebensversicherung		101	103
B Umlaufvermögen	dav.:	2.087	1.314
I. Vorräte		145	172
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände		556	628
III. Wertpapiere		199	199
IV. Kassenbestand		1.187	315
C Rechnungsabgrenzungsposten		81	105
D Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung		474	537
SUMME AKTIVA		6.637	6.419

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Eigenkapital	dav.:	5.431	5.352
I. Gezeichnetes Kapital		9	9
II. Kapitalrücklage		45	45
III. Gewinnrücklagen		5.295	5.229
IV. Gewinn-/Verlustvortrag		2	4
V. Jahresüberschuss		80	65
B Rückstellungen	dav.:	220	187
1. Rückstellungen f. Pensionen u.ä.		103	102
2. sonstige Rückstellungen		117	85
C Verbindlichkeiten	dav.:	986	880
1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten		531	591
2. Verbindl. aus Warenlieferungen u. Leistungen		125	100
3. sonstige Verbindlichkeiten		330	189
SUMME PASSIVA		6.637	6.419

Gewinn- und Verlustrechnung:





Angaben in T€	2020	2019
1. Umsatzerlöse	5.123	5.396
2. Erhöh./Vermind. Bestand fert./unfert. Leistungen	-22	1
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.583	1.466
Erträge gesamt	6.684	6.863
4. Materialaufwand	231	252
5. Personalaufwand	4.646	4.740
6. Abschreibungen	373	362
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.316	1.424
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögen	10	11
9. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	2	2
10. Zinsen u. ähnlichen Aufwendungen	46	30
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	1
Ergebnis nach Steuern	82	67
12. sonstige Steuern	2	2
Jahresergebnis	80	65

Dem Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HWS Vogtland GmbH (prüft das Unternehmen seit 2016) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

SCHIEßSPORTZENTRUM SUHL GMBH

Schützenstraße 6
98527 Suhl
Tel. 03681/884-0
Fax. 03681/884200



 Olympiasützpunkt Thüringen e.V.
 Deutscher Schützenbund e.V.
 Thüringer Schützenbund e.V.
 LandesSportbund Thüringen e.V.

www.sszsuhl.de
e-mail: info@sszsuhl.de

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Spitzen- und Breitensports, insbesondere des Schießsports. Gegenstand des Unternehmens i.S.d. § 3 GmbHG ist der Betrieb einer nationalen und internationalen Trainings- und Wettkampfstätte von Schießsportwettkämpfen als Landesleistungszentrum des TSB e.V. im Olympiasützpunkt Thüringen und Bundesstützpunkt des DSB e.V., sowie die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Wettkämpfen in olympischen und nichtolympischen Schießdisziplinen, sowie die Bereitstellung der Einrichtungen für Wettkämpfe und Übungsanlagen für den Bundesstützpunkt Nachwuchs des BVDG e.V. und andere Träger der Sportförderung. Zusätzlicher Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche zur Vermarktung des Schießsportgeländes erforderlichen Tätigkeiten. Diese beinhalten insbesondere die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Lehrgängen, Reiseveranstaltungen, Eventdurchführungen, Vermietung der vorhandenen Immobilien und Plätze und alle weiterführenden Tätigkeiten, die der Vermarktung des Schießsportgeländes Suhl förderlich sind.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 01.10.2016, HRB 512747, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 30.09.2016

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 25.000 €, davon hält:

Thüringer Schützenbund e.V. (TSB)	18.725 € (entspricht 74,9 %)
Stadt Suhl	6.275 € (entspricht 25,1 %)

Beteiligungen:

keine

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Stefan Thon (bis 29.02.2020)
Bertram Tittel (seit 01.03.2020)

Aufsichtsrat:

<i>Vorsitzende:</i>	Marco Krannich	Thüringer Schützenbund e.V.
<i>Stellv. Vorsitz.:</i>	Ina Leukefeld	Stadträtin und ehrenamtliche Beigeordnete, Vertreterin des Oberbürgermeisters der Stadt Suhl

<i>Übrige Mitglieder:</i>	Frank Ullrich	Stadtrat
	Dirk Schade	Thüringer Schützenbund e.V.
	Bernd Wagner	Thüringer Schützenbund e.V.
	Olaf Zänglein	Stadtrat

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Das Schießsportzentrum Suhl-Friedberg (SSZ) ist eine landschaftlich schöne Schieß-Sportstätte und bietet gute Trainings- und Wettkampfbedingungen für alle Sport- und Gelegenheitsschützen. Es ist Teil des Olympiasützpunktes Thüringen, Bundes- und Landesleistungszentrum, existiert aber genauso für den Breiten- und Freizeitsport.

Für das Geschäftsjahr 2020 hatte die SSZ GmbH mit einem ausgeglichenen Ergebnis geplant. Durch die Corona-Krise brach ein Großteil des Sportbetriebes ein. Der Bereich Versorgung & Sportpension wurde geschlossen. Zahlungsschwierigkeiten im Frühjahr 2020 konnten vor allem durch die Aufnahme eines Gesellschafterdarlehens sowie vorgezogener Fördermittelauszahlungen überwunden werden.

Die SSZ GmbH schloss das Jahr 2020 mit einem handelsrechtlichen Jahresfehlbetrag von 94.797,36 € ab.

Über den Hauptgesellschafter wurden bereits im Jahr 2018 erste Schritte zur Erweiterung und Sanierung der Erich-Krempel-Halle eingeleitet. Entsprechende Beantragungen auf Förderung der Baumaßnahmen beim Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport sowie beim Bundesministerium waren eingereicht und entsprechende Fördermittel in Aussicht gestellt worden. Da sich der bestehende Konflikt zur Projektumsetzung mit dem damaligen Geschäftsführer zuspitzte sowie identifizierte Defizite in der Unternehmensführung fortbestanden, wurde letztendlich durch einstimmigen Gesellschafterbeschluss im August 2019 der Geschäftsführer abberufen. Bis zur Findung und Berufung eines Nachfolgers übernahm der Präsident des Hauptgesellschafters die Geschäftsführung. Zum 01. März 2020 nahm der neu angestellte Geschäftsführer seine Arbeit auf.

Der öffentliche Zweck wird dadurch erfüllt, dass die Gesellschaft dazu beiträgt, den Spitzen- und Breitensport zu fördern sowie Einheimischen und Besuchern Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, Sport und Erholung zu schaffen. Einige sportliche Veranstaltungen konnten trotz Corona-Pandemie durchgeführt werden, so z. B.: die Deutschen Meisterschaften „Wurfscheibe“ des BDS und der Int. Senioren Cup Trap.

Durch die Corona-Pandemie wurden auch 2021 Großveranstaltungen abgesagt bzw. nicht angefragt. Aufgrund der unsicheren Lage, muss die Gesellschaft auch 2021 entsprechend vorsichtig wirtschaften und einige Projekte zurückstellen.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2020	2019
Zuschüsse der Stadt Suhl *	T€	311	334
Zuschüsse Olympiastützpunkt Thüringen	T€	244	364
Zuschüsse Freistaat Thüringen via TSB	T€	401	400
Investitionen	T€	31	135
Arbeitnehmer	Anzahl	18	18
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	-	8

* Zuschüsse entsprechend Angaben im Jahresabschluss der SSZ (ohne Verrechnung der zu zahlenden Pacht an die Stadt Suhl)

Bilanz:

Aktiva	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Anlagevermögen		313	335
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		8	8
II. Sachanlagen		305	327
B Umlaufvermögen	dav.:	487	125
I. Vorräte		46	47
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		181	39
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4	20
2. sonstige Vermögensgegenstände		177	19
III. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten		260	39
C Rechnungsabgrenzungsposten		8	8
SUMME AKTIVA		808	468

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2020	31.12.2019
A Eigenkapital	dav.:	123	218
I. Gezeichnetes Kapital		25	25
II. Gewinnvortrag		193	103
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-95	90
B Sonderposten für Zuwendungen		18	20
C Rückstellungen		467	134
1. Steuerrückstellung		36	59
2. Sonstige Rückstellungen		431	75
D Verbindlichkeiten	dav.:	62	61
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		5	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		51	47
3. sonstige Verbindlichkeiten		6	14
E Rechnungsabgrenzungsposten		99	
F Passive Latente Steuern		38	35
SUMME PASSIVA			468

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2020	2019
1. Umsatzerlöse		234	482
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.007	1.101
Erträge gesamt		1.241	1.583
3. Materialaufwand		49	75
4. Personalaufwand		520	649
5. Abschreibungen		51	51
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		710	671
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4	46
Ergebnis nach Steuern		-93	91
9. sonstige Steuern		2	1
Jahresergebnis		-95	90

Dem Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft wurde von der Saale Revision GmbH Jena (prüfte das Unternehmen erstmalig) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Friedrich-König-Str. 42
98527 Suhl
Tel. 036782 61284
Fax. 036782 640720



www.winterwelt-schmiedefeld.de
info@winterwelt-schmiedefeld.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Sport- und Freizeit GmbH i. L. (SFG) ist das Betreiben von Sport- und Freizeitanlagen, die Vorbereitung und Durchführung von Sport- und Freizeitveranstaltungen, einschließlich der Planung, Organisation und Durchführung touristischer Aktivitäten und Veranstaltungen sowie die Übernahme des Winterdienstes.

Ferner ist Gegenstand des Unternehmens das Betreiben eigener touristischer und gastronomischer Objekte sowie die Herstellung und der Vertrieb touristischer Artikel und Souvenirs. Die Gesellschaft kann alle Aktivitäten ausüben, die ihren Zwecken dienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen und solche erwerben.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 22.11.1999, HRB 305301, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 19.09.2012

Saisonbedingt hat die Gesellschaft ein abweichendes Wirtschaftsjahr vom 01. Oktober eines jeden Jahres bis zum 30. September des darauffolgenden Jahres.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Suhl seit dem 01.01.2019 (bis 31.12.2018 die Gemeinde Schmiedefeld am Rennsteig (SMF)).

Beteiligungen:

keine

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Reinhart Pulvers (bis 30.09.2020)
Erik Reigl (seit 01.10.2020)

Aufsichtsrat:

Nicht vorhanden

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Das Geschäftsjahr 2019/2020 verlief witterungsbedingt schlechter als das Vorjahr. Insgesamt ergaben sich für die Wintersaison 2019/20 nur 9 Betriebstage am Lift (Vorjahr = 58) mit 1.120 Gästen und 14 Betriebstage am Förderband des Rodelhanges mit 1.471 Gästen.

Die Liftbaude hatte wegen des schlechten Wetters, fehlender Loipen und dem Ausfall des Skibetriebs entsprechende Umsatzeinbußen. Diese wurden durch die Auflagen ab März 2020 aufgrund der Corona Pandemie weiter verstärkt. Das erforderliche Hygienekonzept reduzierte die möglichen Gästeplätze um mehr als die Hälfte. Vom 15.03. – 14.05.2020 war die Liftbaude daher wegen Urlaub und pandemiebedingtem Lock-Down geschlossen.

Das Freibad wurde konnte im Sommer 2020 unter Zuhilfenahme eines Zuschusses aus Mitteln der Eingliederungsprämie i. H. v. 8 T€ betrieben werden.

Die Umsatzerlöse in Höhe von 79 T€ lagen um 242 T€ unter dem Vorjahr und resultieren aus der gesunkenen Anzahl an Betriebstagen (9) gegenüber dem Vorjahr (58).

Den gesunkenen Umsatzerlösen stehen im Vergleich zum Vorjahr nur leicht gesunkene Materialaufwendungen (- 25 T€) gegenüber, da dennoch beschneit wurde, in der Hoffnung auf durchgängige Frostperioden und somit realisierbaren Skibetrieb. Aus dem gleichen Grund sanken auch die Personalaufwendungen nur leicht (- 27 T€), die sonstigen betriebliche Aufwendungen stiegen sogar leicht an (+ 11 T€) gegenüber dem Vorjahr.

Das daraus resultierende sehr schlechte wirtschaftliche Ergebnis der Wintersaison 2019/20 konnte die Sport und Freizeit GmbH nur durch einen erheblichen Liquiditätszuschuss der Gesellschafterin Stadt Suhl in Höhe von 215 T€ ausgleichen.

Aufgrund des hohen Zuschussbedarfs im Geschäftsjahr 2019/2020 und dem geplanten Wechsel in der Geschäftsführung zum 30.09.2020, hat die Alleingeschafterin beginnend ab 01.10.2020 umfassende Veränderungen für den weiteren Betrieb der Winterwelt beschlossen.

Danach beendet die Gesellschaft schrittweise ihr operatives Geschäft und wird liquidiert. Zum Geschäftsführer und Liquidator wurde ab 01.10.2020 Herr Erik Reigl bestellt. Herr Reinhart Pulvers hat seine Tätigkeit als Geschäftsführer zum 30.09.2020 beendet und wurde abberufen.

Aufgrund der beschriebenen Umstrukturierungsprozesse wird sich die SFG zukünftig nur noch mit der vollständigen Abwicklung des Geschäftsbetriebes und der Liquidation der Gesellschaft befassen.

Bis zum Abschluss des Liquidationsprozesses, kann die Gesellschaft zur vollständigen Erfüllung ihrer Verpflichtungen auf Zuschüsse der Alleingeschafterin angewiesen sein.

Der öffentliche Zweck wurde im Geschäftsjahr 2019/20 entsprechend der Satzung erfüllt, vor allem dadurch, dass die Gesellschaft dazu beiträgt, den Breitensport zu fördern sowie Einheimischen und Besuchern Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, Sport und Erholung zu schaffen.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2020	2019
Zuschüsse der Stadt Suhl (in 2018 Gemeinde Schmiedefeld)	T€	223	41
Investitionen	T€	22	10
Arbeitnehmer (durchschn. Beschäftigte)	Anzahl	15	13
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	0	0

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	30.09.2020	30.09.2019
A Anlagevermögen		260	264
I. Sachanlagen		260	264
B Umlaufvermögen	dav.:	21	56
I. Vorräte		3	8
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		14	3
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0	0
2. sonstige Vermögensgegenstände		14	3
III. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten		4	45
C Rechnungsabgrenzungsposten		0	2
SUMME AKTIVA		281	322

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	30.09.2020	30.09.2019
A Eigenkapital	dav.:	192	236
I. Gezeichnetes Kapital		25	25
II. Kapitalrücklage		72	72
III. Gewinnrücklagen		21	21
IV. Gewinnvortrag		118	144
V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-45	-26
B Rückstellungen		11	13
1. Sonstige Rückstellungen		11	13
C Verbindlichkeiten	dav.:	68	73
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		43	48
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		14	15
3. sonstige Verbindlichkeiten		11	10
D Passive Latente Steuern		0	0
SUMME PASSIVA		281	322

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2020	2019
1. Umsatzerlöse	79	321
2. Sonstige betriebliche Erträge	255	74
davon Zuschuss Stadt Suhl / Gemeinde SMF	223	41
Erträge gesamt	334	395
3. Materialaufwand	80	105
4. Personalaufwand	139	166
5. Abschreibungen	20	20
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	138	127
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	2
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Ergebnis nach Steuern	-44	-25
9. sonstige Steuern	1	1
Jahresergebnis	-45	-26

Dem Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MSC Schwarzer Albus (prüft das Unternehmen seit 2009) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Ekhofplatz 2a
99867 Gotha
Tel. 03621-45080



kompetent. innovativ. verlässlich.

Homepage:
kiv-thueringen.de
E-mail:
info@kiv-thueringen.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Wartung, Beschaffung, Bereitstellung, Betreuung und betriebliche Abwicklung technikerunterstützter Informationsverarbeitung einschließlich der Erbringung aller damit im Zusammenhang stehender Beratungs- und Schulungsleistungen. Es unterstützt insbesondere die Gesellschafter darin, ihre Verpflichtungen und Aufgaben aus dem Onlinezugangsgesetz des Bundes sowie dem Thüringer E-Government Gesetz zu erfüllen.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital 25.800,00 €

Gesellschafter

Freistaat Thüringen	2.344 €
ekom21-Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen K.d.ö.R.	11.670 €
Gemeinde- und Städtebund Thüringen e. V. (GStB)	11.667 €
119 Städte und Gemeinden (Stand Juli 2020)	je 1 €

Beteiligungen:

keine

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Die Gesellschaft wurde am 04. März 1993 gegründet. Im Berichtsjahr galt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 27. Mai 2020.

Das Unternehmen ist im Handelsregister beim Amtsgericht Jena unter der Nr. HRB 106362 eingetragen. Am 06. Oktober 2020 hat die Stadt Suhl den Geschäftsanteil Nr. 1.209 an der KIV GmbH (1 € Nominalwert) zu einem Preis von 85,27 € von der ekom 21 erworben, wodurch die Stadt Suhl zu 0,004 % an der KIV beteiligt ist.

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Bertram Huke, Oberursel
Einzelprokura: Thomas Gmilkowsky, Suhl

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: Michael Brychcy, Waltershausen Thüringen

stellv. Vorsitzender: Gerhardt Schultheiß, Nidderau Hessen – Gesellschafter ekom21

übrige Mitglieder: Dr. Hartmut Schubert, Gesellschafter Freistaat Thüringen Staatssekretär TFM
 Fabian Giesder, Meiningen Thüringen
 Dr. Johannes Bruhns, Mühlhausen Thüringen
 Dirk Schütze, Bad Sulza Thüringen
 Ulrich Küntz, Kirtorf Hessen
 Dr. Philipp Rottwilm, Neuental Hessen
 Dr. Hartmut Linnekugel, Volkmarsen Hessen

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft entspricht den ursprünglich genannten Zielen. Entsprechend dem Unternehmensgegenstand liegt öffentliches Interesse vor.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2020	2019
Arbeitnehmer (durchschn. Beschäftigte)	Anzahl	33,5	29
Investitionen	T€	109	k. A.
Bezüge der Geschäftsführung	T€	0	0
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	3	1

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	30.09.2020	30.09.2019
A Anlagevermögen		267	315
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		3	4
II. Sachanlagen		164	111
III. Finanzanlagen		100	200
B Umlaufvermögen	dav.:	2.167	1.757
I. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		369	134
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		358	128
2. sonstige Vermögensgegenstände		11	6
II. Wertpapiere		125	126
III. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten		1.673	1.497
C Rechnungsabgrenzungsposten		56	29
SUMME AKTIVA		2.490	2.101

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	30.09.2020	30.09.2019
A Eigenkapital	dav.:	1.560	1.294
I. Gezeichnetes Kapital		26	26
II. Gewinnvortrag		1.041	1.042
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		493	226
B Rückstellungen		527	381
1. Steuerrückstellungen		164	81
2. Sonstige Rückstellungen		363	300
C Verbindlichkeiten	dav.:	403	427
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		24	1
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		260	340
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		22	20
4. sonstige Verbindlichkeiten		97	66
SUMME PASSIVA		2.490	2.101

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2020	2019
1. Umsatzerlöse	5.540	5.453
2. Sonstige betriebliche Erträge	67	60
Erträge gesamt	5.607	5.513
3. Materialaufwand	2.492	3.046
4. Personalaufwand	1.888	1.601
5. Abschreibungen	57	72
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	467	452
7. Erträge aus Wertpapieren	1	1
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	1	7
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	207	97
Ergebnis nach Steuern	496	238
11. sonstige Steuern	3	12
Jahresergebnis	493	226

Dem Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AKR Akzent Revisions GmbH der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.



Am Schießstand 30
98544 Zella-Mehlis
www.zwas.de

Tel. 03681/44 71 – 0
Fax. 03681/44 71 144
e-mail : mail@zwas.de

Aufgaben:

Der Verband hat die Aufgaben

1. Wasser zu beschaffen und Wasservorkommen zu erschließen,
2. Wasserversorgungsanlagen zu planen, zu errichten, zu übernehmen, zu erneuern, zu betreiben, zu unterhalten und zu verwalten,
3. die Einwohner mit Trinkwasser zu versorgen,
4. Wasser für öffentliche Zwecke bereitzustellen und soweit das verfügbare Wasser ausreicht, für gewerbliche und sonstige Zwecke abzugeben,
5. Abwasserbeseitigungsanlagen zu planen, zu errichten, zu übernehmen, zu erneuern, zu betreiben, zu unterhalten und zu verwalten,
6. von Grundstücken Abwasser abzunehmen,
7. für die ordnungsgemäße Ableitung und Beseitigung des Abwassers Sorge zu tragen,
8. alle sonstigen Maßnahmen vorzunehmen, die für die Erfüllung der vorgenannten Aufgaben notwendig sind.

Verbandsmitglieder:

Dem Verband gehören die Städte Suhl, Zella-Mehlis, Oberhof und Schleusingen sowie die Gemeinden Dillstädt, Rohr, Marisfeld, Oberstadt, Grub, St. Kilian, Kühndorf, Nahetal-Waldau, Christes, Schwarza, Ahlstädt, Eichenberg, Bischofrod, Schmeheim und Benshausen an.

**FERNWASSERZWECKVERBAND
SÜDTHÜRINGEN**



**Fernwasserzweckverband
Südthüringen**

Gabeler Straße 41
98667 Schönbrunn
www.fernwasser-schoenbrunn.de

Tel.: 036874 / 784-0
Fax: 036874 / 784-30
kontakt@fernwasser-schoenbrunn.de

Aufgaben:

Die Gewinnung, der Bezug, die Aufbereitung und Speicherung von Wasser für die öffentliche Versorgung und die Lieferung von Trinkwasser an die Verbandsmitglieder.

Verbandsmitglieder:

sind die Wasser-Abwasser-Zweckverbände Bad-Salzungen, Hildburghausen, Ilmenau, Meiningen, Neuhaus/a. Rennweg, Sonneberg, „Mittlerer Rennsteig“ Suhl sowie die Stadtwerke Meiningen GmbH.

WASSER UND ABWASSER ZWECKVERBAND "OBERE GERA"

An der Glashütte 3
99330 Gräfenroda
www.obere-gera.de



Telefon: 036205-93355
Telefax: 036205-93333
wawzv@oberes-geratal.de

Aufgaben:

Aufgabe des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ ist die Trinkwasserversorgung und die Abwasserbeseitigung für das Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden zu betreiben.

Verbandsmitglieder:

Mitgliedsgemeinden sind die Gemeinde Geratal mit den Ortsteilen Frankenhain, Gräfenroda, Liebenstein, die Stadt Suhl mit dem Ortsteil Gehlberg und Stadt Plaue und Ortsteil Rippersroda.

WASSER- UND ABWASSER VERBAND ILMENAU

Naumannstraße 21
98693 Ilmenau
www.wavi-ilmenau.de

Telefon: 03677-6485-0
Telefax: 03677-648539
info@wavi-ilmenau.de



Aufgaben:

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau hat die Aufgabe, die Trinkwasserversorgung und die Abwasserbeseitigung für das Verbandsgebiet zu betreiben. Das Gebiet des Zweckverbandes umfasst das Gebiet seiner Mitglieder.

Verbandsmitglieder:

Die Verbandsmitglieder sind die Städte und Gemeinden Allendorf, Bechstedt, Elgersburg, Geratal (OT Geschwenda, Geraberg) Großbreitenbach, Ilmenau, Königsee, Martinroda, Suhl (OT Schmiedefeld), Sitzendorf

GEWÄSSERUNTERHALTUNGSVERBAND HASEL/LAUTER/WERRA

3. Tongraben 2 a
98617 Meiningen
www.gewasserunterhaltungsverband-hasellauterwerra.de

Telefon: 03693 / 8847883
Mail: info@guv-hlw.de



Aufgaben:

Durch die Neuregelung des Thüringer Wasserwirtschaftsrechtes mit Inkrafttreten des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) am 08.06.2019 obliegt den Gewässerunterhaltungsverbänden (GUV) seit dem 01.01.2020 die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung. Die rechtlichen Forderungen an die Unterhaltung ergeben sich aus § 39 Wasserhaushaltsgesetz und § 30 Thüringer Wassergesetz. Neben der Sicherung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses zählt der Erhalt einer standortgerechten Ufervegetation sowie der Erhalt und die Förderung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer zu den Aufgaben des GUV. Ziel ist es, die Gewässer nachhaltig zu bewirtschaften.

Verbandsmitglieder:

Mitglieder des Verbandes sind die im Verbandsgebiet liegenden Gemeinden, derzeit 58 Mitgliedsgemeinden (siehe auch <https://www.gewasserunterhaltungsverband-hasellauterwerra.de/ueber-den-verband/mitgliedskommunen/>).

Die Stadt Suhl ist mit dem Kernstadtgebiet beteiligt.

GEWÄSSERUNTERHALTUNGSVERBAND OBERE WERRA/SCHLEUSE

Birkenfelder Straße 16a
98646 Hildburghausen
www.guv-ows.de

Telefon: 03685-4069850
Mail: info@guv-ows.de



Aufgaben:

Der Verband handelt im Einvernehmen und enger Abstimmung mit seinen Verbandsmitgliedern. Die Aufgaben des Gewässerunterhaltungsverbandes richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des Wasserverbandsgesetzes (WVG), des Thüringer Gesetzes zur Neuordnung des Wasserwirtschaftsrechts (ThürWG) und des Thüringer Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (ThürGewUVG).

Vom Gesetzgeber wurden die Aufgaben zur

- Unterhaltung von Gewässern zweiter Ordnung
- Unterhaltung von Deichen mit den dazugehörenden Anlagen und anderen Hochwasserschutzanlagen, die dem Wohl der Allgemeinheit dienen
- Durchführung von Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

übertragen.

Auf Grundlage der Beschlüsse der Nr. 05a/2019 VV und 05b/2019 VV der Verbandsversammlung vom 04. Dezember 2019 hat der Verband, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und der Verbandsatzung, folgende weitere Aufgaben

- Übernahme wasserwirtschaftliche Maßnahmen des Hochwasserschutzes nach § 4 Abs. 3 Thür-GewUVG
- Ausbau einschließlich naturnahem Rückbau und Unterhaltung von Gewässern
- Herrichtung, Erhaltung und Pflege von Flächen, Anlagen und Gewässern zum Schutz des Naturhaushalts, des Bodens und für die Landschaftspflege
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft und Fortentwicklung von Gewässer-, Boden- und Naturschutz
- Förderung und Überwachung der vorstehenden Aufgaben

übernommen.

Zur Erfüllung dieser weiteren Aufgaben ist das Einvernehmen und der Zustimmungsbeschluss der jeweiligen Mitgliedskommune erforderlich.

Verbandsmitglieder:

Mitglieder des Verbandes sind die im Verbandsgebiet liegenden Gemeinden, derzeit 40 Mitgliedsgemeinden (siehe auch <https://www.guv-ows.de/verbandsgebiet/standard-titel/>).

Die Stadt Suhl ist mit den Ortsteilen Schmiedefeld am Rennsteig und Vesser beteiligt.

GEWÄSSERUNTERHALTUNGSVERBAND GERA/APFELSTÄDT/OBERE ILM

Feldstraße 23
99334 Amt Wachsenburg/OT Ichtershausen
www.guv13.de

Telefon: 03628 93236-0
Mail: info@guv13.de



Aufgaben:

Das Unternehmen des Gewässerunterhaltungsverbands Gera/Apfelstädt/Obere Ilm umfasst die Ausführung der gesetzlichen Aufgaben.

Diese sind:

- die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung gemäß § 39 WHG und § 30 Abs. 1 ThürWG
- die Erstellung des Gewässerunterhaltungsplans gemäß den Vorgaben des § 31 Abs. 8 ThürWG,
- die Unterhaltung der Deiche und der dazugehörenden Anlagen sowie anderer Hochwasserschutzanlagen, die dem Wohl der Allgemeinheit dienen, gem. § 57 Abs. 2 ThürWG,

- die Durchführung des Gewässerausbaus nach Maßgabe des § 35 ThürWG sowie
- die Durchführung von Maßnahmen nach § 31 Abs. 5 ThürWG.

Umfasst sind alle Arbeiten, Einrichtungen und Verhaltensweisen, die der Erfüllung der gesetzlich normierten Aufgaben dienlich sind. Dazu zählen insbesondere die Arbeiten an Gewässern und im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung auf Thüringer Gebiet sowie die Unterhaltung derjenigen Anlagen im Verbandsgebiet, die der Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung dienen. Zur Feststellung der Arbeiten und Identifizierung der Anlagen dienen die Verbandsschauen gemäß § 7 der Verbandssatzung. Für die Umgrenzung des Verbandsgebietes sind die Einzugsgebiete maßgeblich, die sich aus der Darstellung im digitalen Datensatz „Oberirdische Einzugsgebiete im Freistaat Thüringen“ des Thüringer Landesamts für Umwelt, Bergbau und Naturschutz gemäß § 1 Abs. 1 Sätze 4 bis 9 ThürGewUVG ergeben.

Verbandsmitglieder:

Mitglieder des Verbandes sind die im Verbandsgebiet liegenden Gemeinden (siehe auch <https://www.guv13.de/index.php/ueber-uns/verbandsgebiet>).

Die Stadt Suhl ist mit dem Ortsteil Gehlberg beteiligt.

**RETTUNGSDIENSTZWECKVERBAND
SÜDTHÜRINGEN**



Rennsteigstraße 10
98544 Zella-Mehlis

Tel. 03682/4007110
info@rdzv.de

Aufgaben:

Der Zweckverband ist Aufgabenträger für den bodengebundenen Rettungsdienst einschl. Berg- und Wasserrettung und hat die Aufgaben nach § 2 ThürRettG wahrzunehmen.

Verbandsmitglieder:

Mitglieder des Zweckverbandes sind die Stadt Suhl, der Landkreis Hildburghausen und der Landkreis Sonneberg.

SPARKASSENZWECKVERBAND „RHÖN-RENNSTEIG“



Leipziger Straße 4
98617 Meiningen
www.rhoen-rennsteig-sparkasse.de

Tel. 03693/468-0
Fax. 03693/468333
info@rhoen-rennsteig-sparkasse.de

Aufgaben:

Der Verband ist Träger der Zweckverbandssparkasse Rhön-Rennsteig.

Verbandsmitglieder:

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen haftet mit 2/3 und die Stadt Suhl mit 1/3 für die Verbindlichkeiten des Sparkassenzweckverbandes „Rhön-Rennsteig“.



Am Schießstand 15
98544 Zella-Mehlis
www.zast.info

Tel. 03682/47 880
Fax. 03682/47 88 199
zast-suhl@t-online.de

Aufgaben:

Aufgabe des Zweckverbandes ist es, die Entsorgung der im räumlichen Wirkungskreis anfallenden Siedlungsabfälle und Abfälle, die wie Siedlungsabfälle entsorgt werden können (§ 2 Nr. 1 u. 2 AbfAbIV) und vor einer Ablagerung/Verwertung behandelt werden müssen, sicherzustellen.

Verbandsmitglieder:

Verbandsmitglieder sind die Landkreise Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg, Hildburghausen, die Stadt Suhl und der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach.

ZWECKVERBAND TIERKÖRPERBESEITIGUNG THÜRINGEN



Zweckverband Tierkörperbeseitigung
c/o Landratsamt Greiz
Dr.-Rathenau-Platz 11
07973 Greiz

<http://www.tierkoerperbeseitigung-thueringen.de>
Tel.: 03661 876632
Fax: 03661 87677632
zvtkb@landkreis-greiz.de

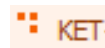
Aufgaben:

Der Zweckverband ist Aufgabenträger nach § 2 ThürTierNebG. Er hat die in seinem Gebiet anfallenden Tierkörper im Sinne des § 3 Tierische Nebenprodukte Beseitigungsgesetz vom 25.01.2004 i. V. m. mit Art. 4 und 5 der Verordnung (EG) Nr. 1774/ 2002 abzuholen, zu sammeln, zu befördern, zu lagern, zu behandeln, zu verarbeiten und zu beseitigen.

Verbandsmitglieder:

Verbandsmitglieder sind alle Landkreise und kreisfreien Städte des Freistaates Thüringen.

KOMMUNALER ENERGIEZWECKVERBAND THÜRINGEN (KET)



Alfred-Hess-Str. 37
99094 Erfurt
www.kebt.de

Telefon: 0361-6020670
Telefax: 0361-6020675
info@kebt.de

Aufgaben:

Aufgabe des Zweckverbandes ist die Teilaufgabe der kommunalen Versorgung mit Strom, Gas und Fernwärme soweit es die Beteiligung an der KEBT AG und der Thüringer Energie AG betrifft. Die Aufgabe umfasst neben dem Besitz auch den Erwerb von Beteiligungen sowie die entsprechende Ausübung der mit den Beteiligungen verbundenen Rechte.

Verbandsmitglieder:

Die Verbandsmitglieder sind in § 2 (1) der Satzung des KET aufgelistet.
Die Stadt Suhl ist mit den Ortsteilen Schmiedefeld am Rennsteig und Gehlberg Mitglied im KET.